OLDENBURGER TURNERBUND

1859 OTB

Nr. 2
Juni 2016

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de

Wenn Ihr LzO-Berater mit einem Sparkassen-Privatkredit helfen kann. Freuen Sie sich auf eine Entscheidung in nur 30 Minuten.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

LzO
meine Sparkasse

lzo.com/privatkredit · lzo@lzo.com

OTB lebt vom und mit dem Ehrenamt

In den vergangenen Monaten habe ich wiederholt auf die große Bedeutung des Ehrenamtes für den OTB hingewiesen. Bei den Besuchen mehrerer Abteilungsversammlungen zu Beginn des Jahres konnte ich feststellen, wie viele Aufgaben allein durch die ehrenamtlichen Abteilungsleiterinnen und -leiter bewältigt werden.

In unserer Satzung ist festgelegt, dass die einzelnen Abteilungen des OTB – zurzeit sind es insgesamt 13 – ihre Angelegenheiten selbst regeln. Zu den Aufgaben der Abteilungsleiterinnen und -leiter – und der sie unterstützenden Abteilungsmitglieder – gehören dabei nicht nur Organisation, Terminplanung und das Verwalten und Abrechnen der Finanzen. Nicht selten sind es auch grundsätzliche Fragen der sportlichen Ausrichtung einer Abteilung, die mit den Gruppen und Mannschaften zu klären sind.

Ein Problem ist mitunter auch die Suche nach neuen Übungsleiterinnen und -leitern bzw. Trainerinnen und Trainern, um vorhandene Angebote aufrecht zu erhalten oder neue Angebote schaffen zu können.

Die sicher größte Herausforderung ist jedoch, innerhalb der Abteilungen für einen respektvollen und fairen Umgang miteinander zu sorgen und dabei ausgleichend zu wirken und neutral die Interessen der Einzelnen wie auch der Abteilung im Blick zu behalten. Unsere Abteilungsleiterinnen und -leiter erfüllen diese Aufgaben mit viel Leidenschaft für die Sache, kompetent und verantwortungsvoll.

Und dafür möchte ich ihnen und allen Mitgliedern, die sie dabei unterstützen, an dieser Stelle einmal besonders danken.

Dr. Beate Bollmann
OTB-Vorstandsvorsitzende

Zum Titelbild: *Jetzt sind auch sie ehrenamtlich dabei und bringen die OTB-Mitteilungen zu unseren Mitgliedern (Fotos oben, von links): Günther Niehues, Hans Hemmen, Udo Zink, Heiko Dinklage und Klaus-Peter Donnerstag. – Tatkräftige Hilfe von Gerd Cordemann (Bild Mitte, links), wenn handwerkliches Geschick gefragt ist, wie hier bei Arbeiten an der Ausfahrt von dem Parkplatz der OTB-Geschäftsstelle. – Leitet seit 25 Jahren die Geschicke der Tischtennis-Abteilung des OTB: Michael Köhler (Bild Mitte, rechts) erhielt von seiner Abteilung eine Riesen-Pingpong-Torte. – Schecks im Wert von insgesamt 5.500 Euro überreichte Manfred Jelken, Vorsitzender des Basketball-Fördervereins „Baskets 100“, an den Jungen-Basketballförderverein „ASSIST“, den Mädchen-Basketballförderverein „MBO“ und die „Baskets Akademie Weser-Ems“. Auf dem Foto (unten, von links), umrahmt von zwei Cheergirls: „Hubird“, Maxim Hoffmann (BAWE), Thomas Streich (MBO), Uli Scheler (ASSIST) und Manfred Jelken (Baskets 100).* Fotos: Klaus Becker (6), Ulf Duda (1), privat

Redaktionsschluss ist am 24. August

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 24. August.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

mitteilungen@ oldenburger-turnerbund.de

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Geänderte Öffnungszeiten in der OTB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Oldenburger Turnerbundes bleibt in den Sommerferien in der Zeit vom 27. Juni bis zum 3. August nachmittags geschlossen. Auch in den Vormittagsstunden ist sie während der Ferien nicht durchgehend besetzt.

Für Nachrichten, die regelmäßig bearbeitet werden, stehen neben dem E-Mail-Postfach

info@oldenburger-turnerbund.de

aber auch der Anrufbeantworter sowie das Fax zur Verfügung:

Telefon: 20528-0 Fax: 20528-28

Der OTB Service Point auf der Tennisanlage am Osterkampsweg ist während dieser Zeit einmal pro Woche jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr besetzt.

Vorstand, Geschäftsführung sowie die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wünschen einen schönen Sommer und erholsame Ferientage!

Oldenburger Turnerbund

Nr. 2
Jahrgang 2016
Ausgegeben im Juni 2016

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0
Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags	9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs:	15 bis 17 Uhr

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

U-14-Basketballer befreien OTB-Gelände vom Müll

Mehr als 4200 Oldenburgerinnen und Oldenburger und natürlich auch viele Jugendliche von den U-14-Basketballern des OTB machten unter Leitung ihres Trainers Vangelis Kyritsis. am 11. und 12. März beim großen Frühjahrsputz (Foto links) in Oldenburg mit. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sie sich Jasper, Moritz, Simon, Klaas, Max, Raphael, Philipp, Jan, Jarne, Jonas und Miron an die Arbeit. Sie befreiten das Gelände rund um die Haaren-eschhalle vom Müll. Seitenstreifen und Grünflächen wurden regelrecht durchkämmt und auf Vordermann gebracht. Es kamen wieder etliche volle Müllsäcke zusammen. Zur Stärkung gab es für alle ein Eis, gespendet von Karin Mucignat vom Eiscafe „San Marco“ an der Ofener Straße (Foto rechts). Herzlichen Dank dafür!

Braasch

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Das Auto.

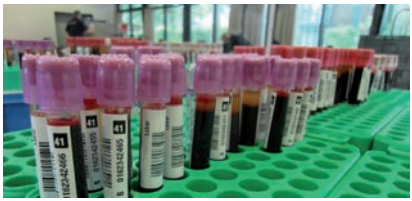
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg

Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

Wieder Blutspenden beim OTB am 24. Juni

Zum Beginn der Sommerferien lädt der Oldenburger Turnerbund erneut zum Blutspenden ein. Am Freitag, 24. Juni, steht ein Team des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes von 16 bis 20 Uhr in der Haarenesch-Halle an der Haareneschstraße 64 für einen fachgerechten Aderlass bereit. Für einen stärkenden Imbiss sorgen anschließend Mitglieder der Badminton-Abteilung.



Bei früheren Blutspendeterminen waren am Ostersonnabend die Cheerleading-Abteilung und am Pfingstsonnabend die Abteilung Kinderturnen für die Versorgung der Blutspender zuständig. Jeweils ein halber Liter Blut wird den freiwilligen Spenderinnen und Spendern „abgezapft“.

Die Verantwortlichen des DRK erinnern nachdrücklich an die Wichtigkeit der Blutspende-Termine. Gerade in den Sommerferien und damit in der Hauptur-laubszeit steige die Unternehmungslust der Bevölkerung. Die Verkehrsdurchsagen mit langen Staus auf den Autobahnen bestätigten dies. Zugleich steige aber auch die Unfallhäufigkeit und damit der Bedarf an oft lebenswichtigen Blutkonserven in den Krankenhäusern.

Also nicht vergessen: Blut spenden beim OTB am Freitag, 24. Juni, in der Zeit von von 16 bis 20 Uhr.

Beim OTB ist kein Platz für Dauerparker!

Zunehmend werden die OTB-Parkplätze am Haarenesch und am Haarenufer offensichtlich auch von Dauerparkern genutzt. In den meisten Fahrzeugen liegt zwar ein Parkausweis, die Insassen besuchen aber kein Sport-Angebot oder eine Veranstaltung.

Zur Erinnerung: **Parkberechtigt** sind alle Vereinsmitglieder bzw. bei Kindern und Jugendlichen deren Begleitpersonen im Zusammenhang mit dem **unmittelbaren Besuch von Vereinsangeboten,** wenn ein Parkausweis sichtbar im Fahrzeug ausgelegt ist. Unberechtigt abgestellte Fahrzeuge werden nunmehr **auf Kosten des Halters entfernt**!

Ein Anspruch auf einen Parkplatz besteht auch bei Besitz eines gültigen Parkausweises nicht. Parkberechtigte können die Ausstellung von Parkausweisen durch Eintrag in die „Parkausweislisten“ beantragen. Diese Listen liegen im OTB-Haus, Haareneschstr. 70 (OTB-Geschäftsstelle), aus.

OTB-Delegiertenversammlung erst nach den Sommerferien

„Gut Ding will Weile haben, und vortreffliche Sachen werden ohne große Mühe und Arbeit nicht erworben“. Unter dieses Motto, das Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen schon 1669 seinem „Simplicissimus“ in den Mund gelegt hat, müssen wir auch in diesem Jahr die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung stellen.

Nach der Umstellung des Vereinsrechnungswesens im vergangenen Jahr hat der Vorstand beschlossen, den ersten Jahresabschluss, der in der neuen bilanzierten Form erstellt wird, von einem Wirtschaftsprüfer testieren zu lassen. Die Arbeiten am Jahresabschluss, die zurzeit ohne unseren krankheitsbedingt abwesenden Geschäftsführer Frank Kunert erfolgen müssen, und die Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers werden jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen als ursprünglich angenommen. Hinzu kommt der ausgesprochen frühe Beginn der Sommerferien in Niedersachsen, der die Erstellung des Testats zusätzlich verzögert.

Die diesjährige Delegiertenversammlung wird daher erst nach Ende der Sommerferien stattfinden können. Den genauen Termin werden wir in der gewohnten Form per Aushang und Ankündigung in der „Nordwest-Zeitung“ bekannt geben und die Einladung mit der Informationsbroschüre rechtzeitig an alle Delegierten versenden. Wir bitten für diese Verzögerung unsere Mitglieder um wohlwollendes Verständnis.

Dr. Beate Bollmann
OTB-Vorstandsvorsitzende

F I T D U R C H D E N S O M M E R

Ferienangebote der Turnabteilung

(23. Juni – 03. August 2016)

OTB-Gesundheitsstudio

OTB-Haus Haareneschstr. 70, täglich außer sonntags geöffnet.
Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet über die Trainingsmöglichkeiten (Tel.: 0441-2052818)

Body-Styling

Montag	19.00-20.00	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Cross-Training am 27.06./04.07./01.08.2016

Montag	20.00-21.00	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Fitnessgymnastik

Dienstag	19.00-20.00	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Tae Bo

Mittwoch	18.30-19.30	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Indoorcycling

Montag	18.30-19.30	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Foyer
Dienstag	18.30-19.30	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Foyer
Freitag	10.30-11.30	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Foyer

Rückenpower und Streching

Donnerstag	17.30-18.45	Sporthalle Cäcilienschule, Haarenufer 11

Fitness Oriental

Dienstag	19.00-20.15	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Orientalischer Tanz (ab Mittelstufe)

Mittwoch	18.00-19.30	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Gymnastik im Sitzen (bis einschl. 12.07.2016)

Dienstag	10.30-11.30	OTB Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Fit im Grünen

Mittwoch	10.30-11.30	Hundsmühler Höhe(Treffpunkt Parkplatz vor dem Vereinshaus TuS Eversten)

Männerfitness ab 40

Mittwoch	20.00-21.30	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fit over 50 + (Männer u. Frauen)

Mittwoch	17.00-18.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
Donnerstag	10.15-11.15	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Wirbelsäulengymnastik

Montag	18.00-18.45	OTB-Sporthalle II, Haarenufer 9
Mittwoch	08.30-09.15	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II
Mittwoch	18.00-19.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
Mittwoch	19.00-20.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitness und Volleyball

Dienstag	20.00-22.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Volleyball für Ältere

Freitag	18.00-20.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Faustball für Ältere

Zeiten auf Anfrage

Kinderturnen (1-9 jährige mit Begleitperson) nur bis 27.07.2016!

Mittwoch	10.00-12.00	Neu: OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64

Alle Angebote finden zum Teil mit wechselnder personeller Leitung statt. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Sporthallen oder informieren Sie sich in der OTB-Geschäftsstelle (Tel.:0441-20528-0) sowie im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de.

(Stand 27.05.2016, Änderungen vorbehalten)

Boßeln

Beim Leistungsboßeln Tipps von Friesensportler Bohlken

Am 6. März veranstalteten die Freitagsmänner unter Frank Kunert wieder ihr jährliches Leistungsboßeln im Ammerland. Zwanzig Mann gingen bei sonnigem Vorfrühlingswetter auf die sieben Kilometer lange Strecke.

Tipps für die richtige Handhabung der Kugel gab der über Norddeutschland hinaus bekannte Friesensportler Hans-Georg Bohlken aus Ruttel, Gemeinde Zetel. Bohlken gewann im Verlauf seiner Karriere zahlreiche erste Plätze bei internationalen und nationalen Wettkämpfen. Geschichte schrieb Bohlken 1985, als er eine 800 Gramm schwere Eisenkugel über eine 30 m hohe Brücke bei Cork (Irland) wuchtete.

Auf Veranlassung der Freitagsmänner wird der Ausnahmesportler seit Anfang März im Online-Lexikon Wikipedia gewürdigt. Siehe: Hans-Georg Bohlken. **Heinz Frerichs**

ja

Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de

Badminton

Mit neuen Finten und Tricks in Badminton-Turnier-Marathon

Die Deutschen Meisterschaften im Badminton fanden in diesem Jahr vom 4. bis 7. Februar in Bielefeld statt. Auch wenn sich kein OTBer qualifizieren konnte, war es doch Grund genug für einige von uns, sich vor Ort ein Bild von der deutschen Badmintonspitzenklasse zu machen.

Die vielen neuen Finten und Tricks, die wir von der Deutschen Meisterschaft mitgenommen hatten, sollten dann auch bei den nächsten Einsätzen unserer Turnierspieler erfolgreich eingesetzt werden. Francois, Jochen und Sebastian holten bei den Ranglistenturnieren in Wildeshausen, Lingen, Schüttorf und Gnarrenburg mit Platzierungen im Mittelfeld wichtige Punkte für die Einzelrangliste. Sie dürfen nun auf Setzplätze bei den Bezirksmeisterschaften hoffen.

Bei den Midnight Open in der Nacht vom 26. auf den 27. Februar in der Flötenteichhalle

Matthias und Max beim Deichcup in Emden.

Jochen, Sandra, Jens und Francois bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld.

erkämpften sich die Teams der dritten Mannschaft einen 3. Platz (Francois und Sebastian) sowie mit Laura und Sandra einen 4. Platz. Eine lange Nacht endete erst um 3 Uhr mit der Siegerehrung.

Im März folgte ein Turniermarathon mit drei Turnieren am Stück. Am 12. und 13. März ging es in Emden beim Deichcup mit hoher OTB-Beteiligung los. Im Doppel holten sich Anne mit ihrer Partnerin vom TuS Bloherfelde einen 2. Platz sowie Max und Matthias einen 3. Platz. Sebastian erspielte sich im Einzel einen 2. und im Mixed mit seiner Partnerin vom TuS Eversten sogar den 1. Platz.

Für das zweite Turnier der Reihe reisten insgesamt acht Spielerinnen und Spieler in zwei Teams nach Bad Rothenfelde zum Night-Team-Cup in der Nacht vom 19. auf 20. März. Trotz schöner Spiele reichte es am Ende leider nicht zu einem der vorderen Plätze. So nahmen wir nur als Publikum an der Siegerehrung teil, die frühmorgens passend zum Frühstück um 8 Uhr stattfand, bevor es zurück nach Oldenburg ging.

Den Abschluss der März-Turniere bildete

dann das Hundsmühler Osterturnier vom 25. bis 27. März mit einigen Treppchenplätzen für den OTB. So holte Anton mit seinem Doppelpartner und einer sehr starken Leistung einen 4. Platz. Im Damendoppel schaffte es Laura mit ihrer Partnerin vom TuS Eversten auf einen 2. Platz. Diese gute Leistung wiederholte sie dann auch zusammen mit Sebastian im gemischten Doppel. Im Einzel konnte sich dieser in seiner Spielklasse auch noch einen 1. Platz erkämpfen.

Francois, Sarah, Hanna und Sebastian starteten beim Night-Team-Cup in Bad Rothenfelde

Am 14. und 15. Mai ging es zum Wilhelmshavener Pfingstturnier. Am Sonnabend wurde zunächst in den Doppeln gestartet, in denen sich Laura und Sandra nach einem spannenden Finale einen 2. Platz sowie Sebastian (Foto) mit seinem Partner vom SFN Vechta den obersten Treppchenplatz sichern konnten.

In den folgenden gemischten Doppeln belegten Laura und Sebastian mit dem 2. Platz sowie Sandra mit ihrem Partner vom TuS Eversten den 4. Platz. Im Herreneinzel am Sonntag erspielten sich Francois und Sebastian in ihren jeweiligen Spielklassen einen 3. Platz und einen 1. Platz.

Insgesamt waren es wieder sehr erfolgreiche Turniermonate für den OTB, die hoffentlich auch eine gute Vorbereitung für die kommende Saison sind. **Sebastian Bick**

Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

•Umbau-, •Reparatur-und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de

Großé Freude über Pokale und Urkunden beim 3. Haarencup der OTB-Badminton-Abteilung.

Beim 3. Haarencup nach 272 Partien 48 Pokale überreicht

Am 7. und 8. Mai veranstaltete die Badmintonabteilung des OTB unter Federführung von Matthias nun schon zum dritten Mal den Oldenburger Haarencup. Dass bereits vor Meldeschluss die maximale Teilnehmerzahl in einigen Disziplinen erreicht war, ist schon ein deutliches Zeichen dafür, wie gut dieses Turnier mittlerweile in der Region angenommen wird. An beiden Tagen wurden insgesamt 272 Partien in der Haarenesch-Halle gespielt, um die 48 Pokale an die jeweils richtigen Spielerinnen und Spieler zu bringen

Mittlerweile ist auch das Spielsystem (Schweizer System) fast allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einem festen Begriff geworden. Das Turnier wurde vom Orgateam straff durchgezogen und so gab es beim abendlichen Grillen dann auch viel Lob für die Organisation und den reibungslosen Ablauf. Bereits am Sonnabend begrüßte Abteilungsleiter Charly Schnurbus zu den Doppel- und Mixed-Disziplinen insgesamt 125 Spielerinnen und Spieler, die bei schönsten Sommertemperaturen bereit und motiviert waren, ihr jeweils Bestes zu geben.

Im Dameneinzel gingen in ihrer Spielklasse die Plätze 1 bis 3 an die OTBerin Anne, sowie an unsere Nachwuchsspielerinnen Ann-Kathrin und Neele. Dafür, dass am Sonnabend bei den Doppeln und Mixed keine Pokale für den Ausrichter zu holen waren, konnten Francois und Sebastian in den beiden Spielklassen im Herreneinzel jeweils ihre Konkurrenz hinter sich lassen und ganz oben auf die Treppchen steigen.

Insgesamt war es wieder ein sehr gelungenes Turnier und ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten Orga-Team mit Matthias Heinrich, Marco Wortmeier, Sarah Rudolph, Oliver Schnurbus, Jochen Dreyer und Sandra Fünfstück sowie allen weiteren Helfern und Helferinnen für Auf- und Abbau und Catering sowie bei den Eltern von Sandra, die beide das abendliche Grillgut hervorragend zubereitet haben, für ihre tolle Leistung und für die super OTB-Veranstaltung bedanken. Ganz ähnlich sah das auch die NWZ mit Text und Bild. **Sebastian Bick**

Badminton-Abteilung genießt tollen Ausblick vom Utkiek

Am 13. Februar war es endlich wieder soweit: Kohlfahrt! Das Königspaar Sandra und Dennis versammelte sich mit seinem Volk gut gelaunt am Naturkundemuseum. Mit Musik, Bier und Schnäpsen zog die immer gut gelaunte Badmintonabteilung zum ersten Ziel, dem Utkiek. Doch das Königspaar sorgte für Misstrauen, da jeder Kohlfahrer den Auftrag hatte, seinesgleichen mit Gefälligkeiten zu „ermorden“. So zog manchmal nur ein einziger Lastenträger den Karren den Berg hinauf. Auf dem Gipfel genoss das Fußvolk den wunderschönen Ausblick, den die Frühlingssonne über Oldenburg bot.

Während der gesamten Kohlfahrt wurde das Volk mit mehreren Spiele herausgefordert und belustigt. Um den Ehrgeiz zu wecken, teilte das Königspaar seine Untertanen in zwei gegnerische Teams ein, die stundenlang um Ruhm und Ehre stritten. Besonders in Erinnerung blieben dabei Wortsilben, die mit Hilfe von Kombinierfähigkeit zu Badmintoninsidern zusammengefügt werden mussten z.B. „Bälle oben nehmen!“

Am Fuße des Berges angelangt, erschöpft und ausgelaugt wie nach einem Dreisatzeinzelspiel, war es an der Zeit für eine Stärkung in Form von Brezeln, Käse und Wurst. Erholt und gewappnet für die letzte Etappe wurde das Tempo angezogen, da der Zeitplan zu kippen drohte. In teilweise wilden Verfolgungsjagden wurden sich derweil Wäscheklammern von der Kleidung gerissen, wobei Hindernisse, wie Autos und Zäune, einfach übersprungen wurden.

In der Dämmerung erreichten wir das Ziel, was wider Erwarten des Volkes wieder das Naturkundemuseum war. Hier wurden die Kohlfahrer auf eine neue Art gefordert: Mit einschüchternder Kreativität wurden Fabelwesen von Meisterhand zum Leben erweckt. Die zauberhafte Jenny führte das lernwillige Volk durch die Sonderausstellung „Bestiarium Construendum“ – Mit Fantasie zu Fabeltier & Co.!

Wie jede Kohlfahrt endete auch diese mit dem Grünkohlessen, inclusive Pinkel, Kassler und Kochwurst und der Wahl des neuen Königspaares. Alea iacta est: Zu ihrem Glück gelost wurden Max und Franzi. Wir danken dem abtretenden Königspaar Sandra und Dennis, der kurzfristig die Rolle des Königs übernommen hatte. Wir bemühen uns, der übertragenen Aufgabe in Zukunft gerecht zu werden.

Wir freuen uns, die Tradition weiter fortzuführen und der Badmintonabteilung des OTB eine hoffentlich ebenso gelungene Kohlfahrt zu organisieren!

Maximilian Steffen
und **Franziska Klotz**

Turnen

Lob beim Dance-Entscheid: OTB ist ein prima Gastgeber

„Der OTB ist ein prima Gastgeber gewesen, wir kommen gerne wieder“, so lauteten die Abschlussworte der Wettkampfleitung des Niedersächsischen Turnerbundes bei der Siegerehrung beim Regionalentscheid Dance am 24. April in der OTB-Halle am Haarenesch. Die Mannschaften „2faces“ und „Ephemera“ hatten sich mit einer Reihe von Helfern viel Arbeit gemacht, um den knapp 400 Tänzerinnen und den vielen begeisterten Zuschauern eine gut präparierte Halle und einen angenehmen Wettkampftag zu bieten. Die Halle wurde dekoriert und gesäubert, Stühle wurden geschleppt und ein großer Kampfrichtertisch auf einem Podest errichtet. Alle sollten sich bei uns im Verein wohl fühlen.

Die 37 Mannschaften erschienen früh am Morgen und wurden von freundlichen „2faces“-Tänzerinnen empfangen. Los ging es direkt mit den Stellproben. Nach einer kurzen, einladenden Begrüßungsrede unserer Vorsitzenden Beate Bollmann übernahm Birgit Kruel das Zepter. Souverän und erfrischend locker moderierte sie die Mannschaften an und wünschte jeder Formation viel Erfolg. Unser DJ Marcel Volk hatte die Technik bestens im Griff, so dass die Musik ohne jede Panne und mit tollem Klang laufen konnte.

Die Altersklassen 40+ und Jugend begannen im Wechsel, dann die 18+ und weiter die Jugend und zuletzt die AK 30+ und die Kindermannschaften. Die OTB-Formationen gaben ihr Bestes, auch wenn das nicht in jedem Fall für eine vordere Platzierung reichte. Mit acht Mannschaften und mindestens einer Gruppe in jeder Altersstufe hatte der OTB bereits zwei Besonderheiten auf dem Zettel, denn dies konnte kein anderer Verein im Raum Weser-Ems /Hannover (Regionalentscheid West) überbieten.

Nicht nur die Quantität stimmte, auch die Qualität war gewohnt hoch. In drei von vier Finals zogen OTBerinnen ein. In der 18+ überzeugte „Ephemera“ und erreichte den 2. Platz, die Mannschaft „Kassiopeia“ wurde 5. Auf den Silberrang kam ebenfalls die Gruppe „2faces“ in der AK 30+. Auch in der 40+ konnte der OTB mit der Gruppe „Plan B“ den Vizetitel nach Hause tanzen. Die Kinderformation konnte die Jury komplett überzeugen und wurde Sieger in einem sehr starken Teilnehmerfeld. In der Konkurrenz der Jugend wurde unsere jüngste Gruppe „Squeezer“ überraschend 7. und hat somit auch den Fahrschein für die Landesmeisterschaft in Göttingen gelöst.

Diese OTB-Tänzerinnen starteten beim Regionalentscheid Dance in der Haarenesch-Halle.

Ebenso wie „Ephemera“, „Plan B“, „2faces“ und die Kinderformation „Stellar“ heißt es für die Mannschaft jetzt trainieren, trainieren, trainieren, um ein gutes Ergebnis beim Landesturnfest einfahren zu können. Die Jugendmannschaften „Palestra“ und „Sundara“ erreichten in der großen Konkurrenz der Jugendgruppen mit Platzierungen unter den ersten zehn Mannschaften das Minimalziel.

Tänzerinnen und Zuschauer wurden in der bestens organisierten Caféteria gut verpflegt und so blieb am Ende ein gutes Gefühl und das positive Resümee der Wettkampfleitung. Ein dickes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, „Friseure“, „Stylisten“, Kuchenbäcker und Salatschnippler. Danke an die engagierten Tänzerinnen von „Ephemera“ und „2faces“. Einigen Personen möchte ich an dieser Stelle noch einmal namentlich danken – in der Hoffnung niemanden zu vergessen – ohne deren Einsatz die große Veranstaltung schwer möglich gewesen wäre: Nadine Kühn als Orgachefin der Caféteria mit ihrem tollen Team mit Marianne Kühn, Annemarie Voß, Annegret Behrendt, Simone Kühn, Torsten Czichy und einigen fleißigen Mamas. Unsere Moderatorin Birgit Kruel und DJ Marcel Volk haben ihre Arbeit spitzenmäßig gemacht. Dank auch an unsere Linienrichterinnen Sandra Heitmann und Luca Leinweber sowie an Holger Juds, Jannis Lange, Herr Reineberg, Anke Laing, Claudia Krunic, Wiebke Ickert, Christina Kleinschmidt ,Uwe und Gerrit Meischen, Axel Köster, Ralf Kendziorra und Alexander Erdmann. Danke auch an Karin Mucignat für das leckere Eis von San Marco.
Und wer kriegt die Blumen? Ich! Stellvertretend für Euch alle, DANKE!!!

Susanne Köster

Auch die Kinderformation „Stellar“ war beim Dance-Entscheid dabei.

Unser Wettkampfdebüt außerhalb des Turnkreises

Am 28. Februar fuhren wir – Joy, Josefina, Ambra, Tabitha, Melina und Elif zum Osnabrücker Turnercup. Schon früh am Morgen fuhren wir nach Osnabrück. Nach dem Aufwärmen ging es auch schon los. Als wir den Einmarsch hinter uns hatten, begaben wir uns zum Balken. Alle hatten mehr als 13 von 16 Punkten erreicht. Auch am Boden lief alles nach Plan. Dann gingen wir rüber zum Sprung. Eine Stunde später: Wir warteten gelangweilt am Sprung. Plötzlich erhob sich eine Frau von der Jury und teilte uns mit, dass wir zuerst zum Stufenbarren gehen können. Wir alle turnten die P6. Sie bestand aus folgenden Teilen: Es beginnt mit einem Aufzug, danach ein Vorwärtsumschwung und anschließend einen schönen Umschwung mit einem sauberen Unterschwung. Nach einiger Zeit durften wir endlich an den Sprung zum Vorturnen! Und hier unsere Platzierungen:

Meisterklasse Jg. 2004-2003 (11 TN):
3. Platz: Ambra Zimmermann (55,25 Punkte)
5. Platz: Tabitha Bode (53,75 Punkte)
6. Platz: Josefina Wallhoff (53,45 Punkte)
Meisterklasse Jg. 2006 (4 TN):
2. Platz: Melina Rode (54,95 Punkte)
Meisterklasse Jg. 2008-2007 (8 TN):
2. Platz: Elif Albayrak (52,95 Punkte)
Wahlwettkampf Jg. 2001-2002 (11 TN):
Platz 4: Joy Bredehorn (53,75 Punkte)
Am Ende fuhren wir alle glücklich, aber auch müde nach Hause. **Ambra** und **Josefina**

1859
OTB — Fa. Munderloh
beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für
Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 2 76 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Sport-
akrobatik

Sportakrobatinnen präsentieren sich eindrucksvoll in Dresden

Die Sportlerinnen des OTB haben Oldenburg bei den Deutschen Meisterschaften der Sportakrobatik in Dresden eindrucksvoll präsentiert. 85 Formationen mit 270 Sportlern aus dem gesamten Bundesgebiet stellten sich den Kampfgerichten. Die Titel wurden bei den Schülern (8 bis 14 Jahre) und den Junioren 2 (12 bis 19 Jahre) als Einzel- und Mehrkampftitel vergeben.

Am ersten Wettkampftag zeigten die Schüler Damengruppen ihre Balanceübungen mit Gleichgewichts- und Bewegungselementen. Das Schülertrio mit Lina Rieck, Maya Bohlen und Neele Burkert ging ohne große Erwartungen in den Wettkampf. Sie präsentierten sich stark, turnten eine fehlerfreie Balanceübung und kamen auf den 4. Platz.

Die Sportakrobatinnen der Startgemeinschaft aus dem TuS blau-weiß Lohne/OTB mit Daulina Sheremti, Swantje Buse und Johanna ter Haseborg rangen in einem starken Teilnehmerfeld der Junioren 2 um die begehrten Titel, die in den Leistungscharakteristika Balance, Dynamic und Mehrkampf vergeben wurden. Das Trio startete mit einer Balance-Kür. Die Gleichgewichtselemente des höchsten Schwierigkeitsgrades gelangen souverän und elegant. Freudig und leichtfüßig boten sie dar, wofür sie in den vergangenen Wochen hart trainiert hatten. Sie wurden insbesondere im Technik-Bereich mit ausgezeichneten Bewertungen belohnt und mit dem 6. Platz geehrt. Noch erfolgreicher schnitten sie mit ihrer Dynamic-Übung ab, die durch Elemente mit Flugphase Saltos und Sprungreihen gekennzeichnet ist, und sicherten sich den 3. Platz unter den Top Ten der deutschen Leistungsspitze. Im Mehrkampffinale erreichten sie den 4. Platz.

Die OTB-Sportakrobatinnen (von links): Lina Rieck, Neele Burkert, Maya Bohlen, Anna Hannemann, Alina Heinowski, Johanna ter Haseborg, Swantje Buse und Daulina Sheremeti.

Noch vor einem Jahr war die Qualifikation der Oldenburger Sportakrobatinnen für das Finale einer Deutschen Meisterschaften eine große Überraschung. Niemand hatte damit gerechnet, dass ein Jahr später sich neben der Damengruppe auch das Damenpaar qualifizieren würde.

Alina Heinowski und Anna Hannemann zeigten in der Altersklasse Junioren 2 eine souverän und flüssig choreografierte Balanceübung des höchsten Schwierigkeitsgrades und wurden mit 24,750 Punkten belohnt. Auch die Dynamikübung mit dem Doppelsalto, der Schraube und weiteren Schwierigkeiten gelang. Im Finale belegten sie einen hervorragenden 6. Platz.

Sensationeller Saisonauftakt für Sportakrobaten des OTB

Die Landesmeisterschaften waren der Start in die neue Wettkampfsaison der Sportakrobaten. In Nordhorn fand sich die gesamte Sportakrobatikelite des Landes ein, um ihren Leistungsstand zu ermitteln und sich für die begrenzten Plätze bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften in Kiel zu qualifizieren. Fünf Gold- und drei Silbermedaillen und ein 4. Platz war die unglaubliche Bilanz für den Perspektivkader des OTB mit sechs Formationen.

Die erste Goldmedaille erkämpfte sich das Damenpaar Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes in der Altersklasse Jugend mit einer Balance- und eine Dynamikübung des höchsten Schwierigkeitsgrades. Auch die Leistungen der Schüler konnten sich sehen lassen. Lina Rieck, Maya Bohlen und Neele Burkert erturnten sich in ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf auf Anhieb den Landesmeistertitel.

In der Altersklasse Jugend war die Leistungsspitze hart umkämpft. Auch in diesem größten Teilnehmerfeld des Wettkampfes konnten sich die OTBerinnen hervorragend positionieren. In der Disziplin der Damengruppen erturnten sich mit einer souveränen Übung Manon Ziemer, Samira Schlarbaum und Mariia Gorbunova die Silbermedaille. Tina Niessner, die als Trainerin des Nachwuchses dieses Turnier begleitet hatte, äußerte sich sehr zufrieden über dessen Ausgang: „Die Mädels haben sich fantastisch geschlagen und tolle Platzierungen erreicht!“

Eine weitere Silbermedaille ging an das neu zusammengestellte Damenpaar des OTB. Alina Heinowski und Anna Hannemann erkämpften sich mit ihren tollen Leistungen und ausdrucksstarken Choreographien einen guten 2. Platz. Als einziges Damenpaar zeigten sie einen Doppelsalto auf der Wettkampffläche.

Besonders erfolgreich schnitt die Damengruppe Daulina Sheremeti, Swantje Buse und Johanna ter Harseborg in der Altersklasse der Junioren ab. Die Mädchen bilden seit Herbst 2015 eine Startgemeinschaft aus dem TuS blau-weiß Lohne und dem OTB. Sie präsentierten eine sehr anspruchsvolle, fehlerfreie Kür, die insbesondere im Artistik-Bereich mit hohen Wertungen und der Goldmedaille belohnt.

Diese OTB-Akrobatinnen gingen in Nordhorn an den Start.

Ebenso glücklich verlief der Tag für das Erfolgstrio Larissa Stuntebeck, Luisa Stuntebeck und Jeltje Thal in der Altersklasse Junioren 2. Das Trio zeigten zwei sehr anspruchsvolle und toll choreographierte Übungen, die ihnen den Landesmeistertitel mit hohen Wertungen einbrachten. In der Disziplin Podest siegte Jeltje Thal knapp vor ihrer Vereinskameradin Johanna ter Harseborg. Henrike Neufert folgte auf Platz 4.

Danke Jannik und Salomon

Seit September 2015 absolvieren Jannik Büsselmann und Salomon Lips beim OTB ihr Freiwilliges Soziales Jahr. Beide waren über den gesamten Zeitraum interessiert und motiviert dabei und haben sich sich sehr engagiert eingebracht.

Jannik (Foto links) ist eine überaus tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Unterrichtsstunden und hat bereits seit Herbst 2015 eigenständig zahlreiche Vertretungsstunden übernommen. Salomon (Foto rechts)engagiert sich sowohl im Bereich Kinder als auch als langjähriger aktiver Handballspieler in der Handball-Abteilung.

Im Bereich Kinder ist Salomon in den vielen unterschiedlichen Angebotsstunden eingesetzt und dort immer eine verlässliche und wertvolle Unterstützung. Beide FSJler waren ausgesprochen engagiert und sehr flexibel, was wechselnde Einsatzbereiche und die Übernahme von Vertretungsstunden anging.

Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen Euch für Euren weiteren Weg alles Gute! **Susanne Will** und alle Übungsleiter und Teilnehmer Bereich Kinderturnen

Neue Angebote im Bereich Kinderturnen

Während der Sommerferien findet an fünf Terminen jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Begleitperson statt. Der Eintritt ist frei. Sporthalle Haareneschstraße 64, 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. und 27.07. Während der gesamten Zeit sind die Eltern bzw. Betreuungspersonen für die Kinder verantwortlich! Für alle Teilnehmer gilt: Keine Straßenschuhe in der Sporthalle!

Nach den Sommerferien starten wieder neue Gruppen in diesen Angeboten, bei denen es noch freie Plätze gibt:

► Mini-Kinderturnclub – Spiel, Spaß und viel Bewegung; ab 1 Jahr und ab 2 Jahren am Vormittag

► Spielerische Wassergewöhnung für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren

► Schwimmkurse mit Ziel „Seepferdchen-Abzeichens“ für 5- bis 6-jährige Kinder

► Fitness- und Erlebnissport für Kinder ab 8 Jahren. Förderung von Kondition, Kraft, Koordination, Beweglichkeit – Trendsportarten und Abenteuersport

Ab August starten wir ein neues Angebot: „Starke Muskeln – Wacher Geist“ für Kinder mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen sowie Schwächen im Bereich der Koordination. Wir bieten jeweils einen Kurs für 4- bis 6-jährige Kinder sowie einen für 6- bis 8-jährige Kinder an. Kursdauer: 11. August bis 15. Dezember. Jeweils donnerstags, Halle der Cäcilienschule. Für alle Gruppen gilt begrenzte Teilnehmerzahl! Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Anmeldungen im Internet unter **www.oldenburger-turnerbund.de/Kursangebote** oder in der OTB-Geschäftsstelle, Tel. 20 52 80.

Handball

Klassenerhalt noch in letzter Sekunde geschafft

Ein spannendes Spiel lieferten sich die Handball-Damen des OTB gegen die HSG Hude/Falkenburg III. Vor dem Spiel stand fest, ein Sieg oder Unentschieden reicht, um vorzeitig den Abstieg zu vereiteln. Während des Spiels ähnelten sich die Leistungen beider Mannschaften stark und das spiegelte auch das laufende Ergebnis wieder: Keine Mannschaft schaffte mehr als zwei Tore Vorsprung und so entstand ein harter Kampf, bei dem jedes Tor zählte. Weinen und Lachen lag gerade in der letzten Spielminute sehr dicht beieinander.

So hatten sich die Oldenburgerinnen 50 Sekunden vor Schluss Abstand von zwei Toren erkämpft, doch 30 Sekunden später stand es wieder unentschieden und zu großem Verdruss lag Hude/Falkendorf in den letzten zehn Sekunden mit einem Tor vorne. Doch der OTB hatte den Angriff und eine mutige Spielerin nahm sich den letzten Wurf – doch die Torwartin hält. Das Spiel schien verloren zu sein, doch der Ball prallte von der Torwartin ab und landete in den Händen der OTB-Spielerin, die die letzte Chance hatte, ein Tor zu erzielen. Der Ball flog hinter die Torlinie und der Schlusspfiff erklang. Lauter Jubel brach aus und die Oldenburger Damen konnten sich vorzeitig den Klassenerhalt sichern!

Leider gibt es aber nicht nur gute, sondern auch schlechte Nachrichten. Tim Berger, unser liebster Trainer, bei dem wir sehr viel „Ti(ea)mgeist“ entwickelt haben, hat uns die Botschaft übermittelt, dass er aus privaten und zeitlichen Gründen seinen Trainerposten abgibt. Dies haben wir schweren Herzens akzeptiert und wünschen Dir, lieber Tim, natürlich alles alles Gute und… du weißt ja, wo du uns findest ;-) Danke also nochmal für die vielen Stunden, in denen du uns zum Laufen, Schwitzen, Klagen, Lachen, Ächzen, Rennen, Hüpfen, Verzweifeln, Werfen, über Hütchen stolpern, Springen, Trinken, Jubeln und all die andern Sachen gebracht hast!

Mit unserem Ex-Trainer geht auch unsere Torwart/CO-Trainerin Meike Thörner. Dank dir konnten wir uns immer wieder „auf unsere Stärken besinnen“ und deine motivierenden Ansprachen vor dem Spiel zeigten uns worauf es beim Handballspielen ankommt. Daher auch einen herzlichen Dank an Dich und auch dafür, dass du die Übergangszeit ohne Trainer für uns geregelt hast.

So, genug geweint und bedankt! Denn wir haben auch Grund zum Feiern! Denn lange sollten wir nicht ohne Trainergespann da stehen. Wir präsentieren Euch heute unser neues Trainerpaar Daaaagmaaa und Deeetleeeef! Schön, dass ihr uns gefunden habt!

Wer sie sind und was sie erwarten, lassen wir uns einfach von ihnen selbst erzählen: „Vor einiger Zeit haben wir in der Sporthalle Neele Schnurbus getroffen. Wir kennen sie noch aus ihrer Handballzeit beim VfL Oldenburg, wo Detlef als Co-Trainer von Robert Schumann die Jugend trainiert hat. Es wurde natürlich auch über die alten Zeiten gesprochen.

Vor kurzem kam dann eine Mail von Neele an Detlef, ob er als Trainer frei wäre und sich vorstellen könnte, die Damen vom OTB zu

trainieren. Nach einem Probetraining haben wir zugesagt. Detlef wird die 1. Mannschaft trainieren und ich die 2. Mannschaft.

Wir sind in Oldenburg aufgewachsen und haben uns über den Sport kennengelernt. Detlef hat „breitensportmäßig“ Handball gespielt. Ich habe beim VfB Oldenburg das Handballspielen erlernt und später im TvdH gespielt. Wir kamen nach Ganderkesee, weil Detlef dort eine Stelle als Sportlehrer am Gymnasium erhielt. Dort haben wir dann im TSV Ganderkesee Handball gespielt.

Detlef und ich sind schon lange als Trainer tätig, vor allem im Jugendbereich. Wir haben beide eine gültige Trainerlizenz, Detlef die B-Lizenz und ich die C-Lizenz. Zuletzt waren wir bei der HSG Hude/Falkenburg. Hier hat Detlef die weibliche A-Jugend in der Regionsoberliga trainiert, die auch Regionsmeister geworden ist. Ich hatte keine Mannschaft mehr.

Wir waren lange Auswahltrainer in der Handballregion Oldenburg und im damaligen Handballbezirk Weser-Ems. Auch als Zeitnehmer/Sekretär in der Regionalliga (heute 3. Liga) waren wir aktiv und besitzen einen Schiedsrichterausweis. Ich habe im HVN den Frauenbeirat mitgegründet und war dort 13 Jahre aktiv.

Ohne Sport läuft im Hause Heinze nichts. Auch unsere vier Kinder sind mit dem Handball groß geworden. Kristina, Ulrike und Karina haben beim VfL Oldenburg unter Robert Schumann das Handballspielen erlernt, Benjamin bei der TSG Hatten/Sandkrug. Unsere Enkelkinder sind jetzt beim Mini-Handball. Handball ist unser größtes Hobby! Viele sagen auch, dass wir eine „handballverrückte Familie“ sind. **Dagmar Heinze**

Turnier beim Elsflether TB tolles Erlebnis für Minis

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder mit unseren Handball-Minis (Foto) am Turnier des Elsflether TB teil. Wie immer war es für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis, denn in den Spielpausen konnte eine große Bewegungslandschaft zum Spielen und toben genutzt werden. Auch wenn der Spaß bei uns an erster Stelle steht, so waren doch alle stolz, daß jedes Spiel erfolgreich gestaltet werden konnte. Als „ Lohn der Mühe „ bekam jeder bei der toll organisierten Siegerehrung eine Medaille überreicht. **J.F.**

D-Jugend holt ungeschlagen Meistertitel in Regionsliga

Nach einer durchschnittlichen Hinrunde in der Regionsoberliga und einem Platz im Mittelfeld der Tabelle starteten wir, die männliche D-Jugend, zur Rückrunde in der Regionsliga. Nach tollen Spielen konnten wir hier ungeschlagen den Meistertitel erringen, was nach dem letzten Punktspiel von allen ausgiebig gefeiert wurde. Zum Saisonabschluß nehmen wir wieder am großen Rasenturnier der TSG Hatten-Sandkrug, dem Kids-Cup, teil. **J.F.**

E-Jugend holt 2. Platz bei Vielseitigkeitswettkampf

Zum Abschluss einer langen Spielrunde stand für uns, die männliche E-Jugend, das Turnier in Delmenhorst auf dem Programm. Wie jedes Jahr am Saisonende musste von allen Teilnehmern vor den Spielen ein Vielseitigkeitswettkampf absolviert werden. Unsere Jungs haben sich hier toll präsentiert und in diesem Wettbewerb den zweiten Platz erreicht. In der abschließenden Spielrunde gelang uns allerdings nur ein Sieg, dennoch konnten wir in der Gesamtwertung einen guten dritten Platz erreichen. **J.F.**

Im Notfall auf keinen Fall vergessen: Wähle 112

Die Handball-„Oldies“ und zahlreiche Frauen trafen sich zur Auffrischung ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse im Tennis-Bistro am Osterkampsweg. Detlef, früher mit dem OTB durch den Handball verbunden, leitete den Kurs. Nach einführenden Worten und Fragen wurde uns beispielsweise nach einem Unfall die „Seitenlage“ veranschaulicht. Unabhängig davon sollte aber immer 112 gewählt werden.

Waltraut stellte sich als „Opfer“ zur Verfügung und die Handgriffe zur sogenannten Seitenlage wurden an ihr ausgeführt. Arme, Kopf und die Stellung der Beine sind gut demonstriert worden, Zwischenfragen wurden ausreichend erklärt. Aber immer wieder: 112 wählen! Der Rettungsdienst ist in 8 bis 10 Minuten vor Ort.

Dann wurde an der mitgebrachten Puppe gezeigt, welche Handgriffe z.B. bei Atemstillstand gemacht werden müssen. Die Puppe lag auf dem Rücken und es musste 30 mal auf den entblößten Oberkörper gedrückt werden, dann zweimal die Mund-zu-Mund-Beatmung, dann wieder 30 x, usw. Dies ist wahnsinnig anstrengend und es sollte immer ein weiterer Helfer dazu geholt werden. Und unbedingt 112 wählen!

Danach kam der Defibrillator zum Einsatz. Der „Defi“ gibt dem Helfer akustische Anweisungen und die Elektroden unterstützen den Helfer. Aber die Herzdruckmassage und die Beatmung muss nach wie vor vom Helfer ausgeführt werden. **Rudolf Paulo**

Oldies informieren sich unterm Schinkenhimmel

Im Schinkenmuseum in Apen wurde wir, die Handball-Oldies vom OTB, von Arnd Müller, der 1993 die Schinkenräucherei als neunte Generation der Familie Meyer übernommen hat, in der guten alten Stube mit der Familienchronik, mit der Geschichte der Ostfriesen und Ammerländer und allem, was Schinkenräucherei zu tun hat, vertraut gemacht.

Die Geschichten unterm Schinkenhimmel waren umfangreich. Bei der Führung durch einige 170 Jahre alte Räume sahen wir an den Decken viele in Leinenbeuteln eingepackte Schinken hängen. Der zurzeit älteste Schinken hängt schon seit 50 Monate, wobei

ein Monat der Reife rund 7 Euro kostet.

Geräuchert werden nur Keulen von ausgesuchten „Bunten Bentheimer“-Schweinen. Die Keulen von diesen „Charakterschweinen“ werden vorsichtig mit Salz aus einer Göttinger Saline eingerieben. Meersalz nimmt Müller nicht, „denn wer weiß, was da alles drin ist“. Anschließend werden Keulen mit Buchenholz-Rauch konserviert. Die Reife erfolgt durch die Nachtluft in den Räumen. Gewürze brauchen diese Schinken nicht.

Arnd Müller ist der Ur-ur-ur-Enkel des Gründers Johann Nikolaus Meyer, der im Jahre 1748 die nunmehr älteste Schinkenräucherei des Ammerlandes gegründet hat. Nach dem Besuch ließen wir uns im Landgasthof Hengstforder Mühle mit leckerem Essen verwöhnen.

Rudolf Paulo

Nach einer Führung durch das Reha-Zentrum Oldenburg in Kreyenbrück trafen sich die Handball-Oldies des OTB zum Mittagessen bei der „Brückenwirtin“ an der Oldenburger Cäcilienbrücke.

Mazda Original-teil-Lager | Diagnose-Zentrum | TÜV/ASU-Abnahme | Bremsen-Prüfstand | Mazda-Boutique | Karosserie-Fachbetrieb | Achs-vermessung | Leihwagen-Service | Leasing-Vermittlung | Finanzierungs-Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
Tel.: 04402 - 92550
Fax: 04402 - 925522
Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 - 32427

Spaß am Auto
Autohaus **Krzykowski**
GmbH & Co.KG
mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Basketball

Jule Rakelmann ist stolz auf „Allstar-Basketballtrikot“

Als erstes Mädchen überhaupt ist Jule Rakelmann, Basketballspielerin im Oldenburger Turnerbund, Trägerin des „Schwarzen Basketballtrikots“. Die 14-Jährige schaffte bei dem seit 2011 in Deutschland laufenden „Kinder+Sport Basketball Academy“-Projekt jetzt die schwersten aller Anforderungen, wie zum Beispiel vier von fünf Dreipunkte-Würfen (von mehr als 6,25 m Entfernung) am Stück zu treffen. Diese Leistung ist bisher keinem weiteren Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahren in Deutschland gelungen.

Jule spielt beim OTB seit fünf Jahren erfolgreich Basketball. Bei dem bundesweiten Event „Kinder+Sport-Basketball“, das an den großen Basketballstandorten in Deutschland, so auch in Oldenburg, rund viermal im Jahr ebenfalls seit 2011 eintägig stattfindet und bei dem Leistung nicht im Vordergrund steht, war Jule immer dabei. Sie erkämpfte sich bei stets anspruchsvoller werdenden Aufgaben ein Leistungstrikot nach dem anderen, insgesamt sechs, vom „Rookie-Trikot“ (weiß) über „Junior“ (gelb), „Player“ (blau), „Baller“ (grün), „Master“ (rot) bis zum „Allstar-Trikot“, dem „Schwarzen“.

Jule Rakelmann – Trägerin des „Schwarzen Trikots“. Foto: privat

Dabei sind basketballerische Fähigkeiten zu erfüllen, wie Werfen, Dribbeln, Passen und Koordination, von den einfachen bis zu den allerschwersten, bei denen selbst Profis nach eigenen Aussagen ihre Schwierigkeiten haben.

Die „Basketball Akademie Weser-Ems“, das Nachwuchsprogramm der „EWE Baskets“, veranstaltet diese Basketball-Tage, bei denen bis zu 100 Jungen und Mädchen mit und auch ohne Vereinszugehörigkeit teilnehmen. Ansprechpartner und Leiter ist Maxim Hoffmann, der Botschafter der „EWE-Profis“ ist Dominik Lockhart. Bei den Jungen tragen aus Oldenburg bereits drei OTB/Akademie-Spieler das „Schwarze Trikot“: Melvin Papenfuß, Tarek Hoppe und Alexander Hopp, alle aus der JBBL-U16-Bundesligamannschaft.

Bundesweit haben bereits mehr als 30.000 Jugendliche an diesem Projekt mit dem Motto „Wir bewegen Kinder“ teilgenommen mit dem Ziel, Jugendliche für den Sport und speziell für Basketball zu interessieren. Leistung steht dabei nicht im Vordergrund. Ins Leben gerufen wurde dieses Projekt von einer weltweit bekannten Firma, die aber im Zusammenhang mit diesem sozialen Engagement nicht genannt werden möchte.

Jule ist über diese Auszeichnung überglücklich, möchte aber am liebsten nirgends erwähnt werden. Sie fühlt sich zusätzlich motiviert in ihrer Rolle beim OTB-U15-Team. Und sie trainiert inzwischen auch den kleinsten Nachwuchs im U-9-Bereich.**Klaus Kertscher**

U-10-Jüngsten holen eine Niedersachsenmeisterschaft

Das jüngste am Spielbetrieb teilnehmende Jungenteam des OTB hat auf Anhieb eine Landesmeisterschaft errungen. Die U-10-Jungen siegten fünfmal – in der Finalrunde mit 77:30 gegen den BTB und mit 51:46 gegen Gastgeber Bad Essen sowie gegen Westerstede mit 61:53. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Im U-10-Team von Coach und Trainer Vangelis Kyritsis standen Robert Neufert, Johannes Helwig, Gregor Gewinner, Tim Rose-Borsum, Tre Paulding, Tjade Hinrichs, Tiger Aspree, Ruben Köster, Miran Evin, Julius Oettinger, Jonte Schröder.

Trainer Vangelis Kyritsis schwört sein U-10-Team ein und führte es zur Landesmeisterschaft, wo es gleich fünf Siege gab. Foto: privat

1. Damen spielt stark verjüngt und steigert ihre Leistung

Die 1. Damen bestritt die vergangene Saison in der „Oberliga Damen West“. Der Kader, der großenteils aus der U 17 bestand, wurde durch einige erfahrenere Spielerinnen wie Madeleine Röben und Leonie Schreich verstärkt.

Die junge Mannschaft musste während der Saison in einer erfahrenen Liga teils sehr herbe Niederlagen und Verletzungen hinnehmen. Zudem gab es sehr knappe Spiele bei favorisierten Mannschaften. Zum Ende der Saison freuten sich die Zuschauer über eine klare Leistungssteigerung und zwei Heimsiege, wenngleich der Abstieg nicht verhindert werden konnte.

Angeführt wurde das Team dabei stets von Madeleine Röben, die das junge Team auf dem Feld sicher am Ball geführt und organisiert hat. Als sichere Punktgaranten zeigten sich zudem die über die Saison stark verbesserte Carlotta Benning unter dem Korb sowie Charlotte Schreich von außen.

Headcoach Kevin Knoche ist mit dem Saisonverlauf im Rahmen des Möglichen zufrieden. Er dankte Trainer Vangelis Kyritsis für mehrfaches Training und Unterstützung an der Seitenlinie.

Holger Kirchhoff GmbH

INNENAUSBAU LAGERTECHNIK
SANITÄRTRENNWÄNDE
BETRIEBSEINRICHTUNGEN

Brombeerweg 59 26180 Rastede
T: 04402 / 972560 info@dc-we.de

Plätze der OTB-Basketballer zum Saison-Abschluss

Viele Platzierungen unter den „ersten 3“ in Niedersachsen sprechen einmal mehr für eine sehr gute Basis- und Nachwuchsarbeit im OTB in allen Altersstufen:

1. Herren*	Bundesliga ProB, 5. Platz + Playoff (Achtelfinale)
2. Herren*	2. Regionalliga, Platz 8
3. Herren	Bezirks-Oberliga, Platz 7
4. Herren	Bezirksliga, Platz 3
5. Herren	Bezirksklasse, Platz 6
JBBL U16*	Bundesliga, Platz 1, Hauptrunde, Platz 5
NBBL U19*	Bundesliga, Platz 5, Playdown, Ligaerhalt
U18/1 m	Landesliga, Platz 2, Niedersachsen, Platz 2
U16/1 m	Landesliga, Platz 1, Niedersachsen, Platz 3
U14/1 m	Landesliga, Platz 1, Niedersachsen, Platz 3
U12/1 m	Liga, Platz 2, Niedersachsen, Platz 10
U11 m	Liga, Platz 2, Niedersachsen, Platz 3

Hannah Knoll von der U15 auf dem Weg zum Korb. Foto: Helmut Behrends

Das weibliche U-15-Team (vorn, von links): Tale Lechtenbörger, Meret Schipper, Annika Richter, Antonia Kraushaar und Maxi Isensee. Hintere Reihe (von links): Frank Richter, Hanna Knoll, Carlotta Flore, Emily Zutt, Lotte Kleihauer, Lara Krunic, Femke Behrends, Petra Gerdes und Ana Krunic (nicht auf dem Foto).

Foto: Helmut Behrends

U10 m	Niedersachsenmeister
1. Damen	Oberliga, Platz 10 (Abstieg)
U15/1 w	Landesliga, Platz 4
U13 w	Liga, Platz 1 in der U12-Jungenstaffel

Erklärung: * = Kooperation „OTB/Baskets Akademie Weser-Ems“

Die 2. und 3. Mannschaften im Jugendbereich (insgesamt acht) sind nicht aufgeführt.

Beim Internationalen Berliner Großturnier belegten die U-15- bzw. U-13-Teams des OTB Platz 3 und 5. Im Vorjahr hatte es dort einen Turniersieg für den OTB gegeben.

Die Seniorenmeisterschaften in Deutschland und Europa mit OTB-Beteiligung stehen noch aus.

Wer macht was beim Partner Baskets Akademie?

Wer macht was im Basketball? Hier einige Informationen aus den Reihen des Kooperationspartners „Baskets Akademie Weser-Ems“.

In den neu geschaffenen Beirat der EWE Baskets Oldenburg ist der OTB mit **Dr. Beate Bollmann** als Vorstandsvorsitzende und **Rolf Niehus** als Abteilungsleiter Basketball zweifach vertreten.

Ein Basketballspieler der OTB-A-Jugend und im Herrenbereich der 80/90-er Jahre ist nach Oldenburg zurückgekehrt: **Roland Schekelinski** arbeitete bei der NWZ, beim DSF, bei Sport1 und der Deutschen Fußball-Liga (DFL) in leitender Position. Jetzt leitet er als inzwischen hoch qualifizierter PR-Manager bei den EWE Baskets die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Arne Chorengel, langjähriger OTB-Basketballer, Trainer mit A-Lizenz der NBBL-Bundesliga und Leiter der „Baskets Akademie Weser-Ems“ (BAWE) 2015/16, wechselt nach Köln in die Zentrale der Nachwuchs-Bundesliga.

„Baskets 100“ fördern erneut Jugend-Basketball

Einmal mehr zeigt der Basketball-Förderverein „Baskets 100“ ein Herz für den Basketballnachwuchs. Vor dem Bundesligaspiel gegen Ulm überreicht ihr Vorsitzender Manfred Jelken Schecks im Wert von insgesamt 5.500 Euro an den Jungen-Basketballförderverein „ASSIST“, den Mädchen-Basketballförderverein „MBO“ und die „Baskets Akademie Weser-Ems“. Die Basketballjugend bedankt sich für diese großzügige Unterstützung. Siehe dazu auch Foto auf der Titelseite.

Desgleichen wechselt ProB-Trainer (mit A-Lizenz) **Christian Held** nach Trier, wo er Co-Trainer beim ProA-Team (mit Kevin Smit) und Leiter im Nachwuchsbereich wird.

Neu in der BAWE ist **Artur Gacaev**, bisher erfolgreicher Spieler und Trainer in Quakenbrück und Paderborn. Er wird das ProB-Team und das NBBL-Team coachen und trainieren. **Maxim Hoffmann** betreut unverändert das U16-Bundesliga-Nachwuchsteam. **KK**

KALKBRENNER
INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT
Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0
www.kalkbrenner-inkasso.de

Zu Gast im OTB-Vereinsheim waren die EWE-Basketball-Profis und informierten sich über den Basketball in Oldenburg. Doch zurvor ein Gruppenfoto vor der OTB-Halle am Haarenufer.

Foto: Helmut Behrends

EWE-Profis informieren sich über Entwicklung im Basketball

An einem trainingsfreien Tag im April waren die Basketballprofis beim Oldenburger TB ins Vereinsheim eingeladen. Luise Becker hatte leckeren Kuchen gebacken und Klaus Becker alles perfekt vorbereitet.

Die Bundesligaspieler erhielten einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des Basketballs in Oldenburg in den vergangenen sechs Jahrzehnten, von den ersten Schritten 1954 bis hin zu „50 Jahre Basketball-Bundesliga“ - 42 Jahre davon mit Oldenburger Präsenz, wenn 1. und 2. Liga zusammengerechnet werden.

Sie waren sichtlich beeindruckt von der Erfolgsgeschichte, seit 1998 getrennt nach OTB-Vereinssport und Profibereich „EWE Baskets“. Den größten Schmunzel-Effekt erzielten die Fotos mit den „ Mini“-Trikothosen in den 50-er Jahren. **Klaus Kertscher**

Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt ♦ Fachanwalt f. Erbrecht ♦ Notar a. D.

- ✓ **Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen**
- ✓ **Erbauseinandersetzungen**
- ✓ **Gestaltung von Testamenten**
- ✓ **General- und Vorsorgevollmachten**
- ✓ **Patientenverfügungen**

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg
Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24
info@barkemeyer-klaus-ra.de

Volleyball

Unsere Volleyball-Jugend im OTB feiert weitere Erfolge

Die Hallensaison für die Damen- und Herrenteams ist schon seit März beendet, doch die Jugend musste zuletzt Anfang Mai noch einmal ran. Am Wochenende, 7. und 8. Mai, fanden gleich zwei Deutsche Meisterschaften statt.

Unsere männliche U 20 durfte sich in Schwerin nach ihrem großartigen 2. Platz bei der Nordwestdeutschen Meisterschaft in Hannover im April erneut beweisen. Als jüngste Mannschaft im Turnier reiste man als Außenseiter an und die Ziele waren niedrig gesteckt. Man wollte Luft bei den Großen schnuppern und lernen, um im nächsten Jahr richtig durchstarten. Die Leistung war dennoch stark, zwei hart umkämpfte 3-Satz-Spiele, ein Sieg und ein 12. Platz waren das zufriedenstellende Ergebnis.

Die Jungs von der U 16 starteten in Bitterfeld (Sachsen-Anhalt). Dort trat eine junge Truppe mit vielen Spielern der Jahrgänge 2002/2003 an. Dennoch waren die Zielen höher gesteckt und man musste sich schließlich erst im Viertelfinale nach furiosen Sätzen gegen den Turnierfavoriten TV Mömlingen 1:2 geschlagen geben. Aus den folgenden Spielen um Platz 5 gingen die Jungs als Sieger hervor.

Somit kann die Jugendabteilung weitere Erfolge nach der U18 (7. Platz bei der DM) und den Nordwestdeutschen Meistern im Bereich U14 feiern. Die Erwachsenen sehen sich bei so starkem Nachwuchs „gezwungen“, hart zu trainieren und so ist nach der Hallensaison auch auf unseren Beachplätzen am Osterkampsweg schon richtig viel Betrieb. Aber auch in der Halle geht der Trainingsbetrieb noch weiter und einige Teams sind bereits in der Vorbereitung auf die nächste Saison.

Große Freude bei den U-20-Volleyballern des OTB über den 12. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Schwerin.
Foto: Benjamin Kern

Eben diese Vorbereitungen werden dieses Jahr durch den 25. OTB-Cup gekrönt, der zu seinem Jubiläum bereits am 20. und 21. August stattfinden wird. Hierfür laufen ebenfalls die Vorbereitungen, so dass den geplanten 60 Teams und den zahlreichen Zuschauern einiges geboten werden kann.

In dem Sinne sehen wir einer spannenden Zukunft entgegen und freuen uns auf weitere Herausforderungen. **Gesche** und **Chris**

1. Damen verpasst Vizemeisterschaft und blickt jetzt nach vorn

Nach einer erfolgreichen und hart umkämpften Regionalliga-Saison landeten die Volleyballerinnen der 1. Damen auf dem dritten Tabellenplatz. Sie verpassten nur sehr knapp die Vizemeisterschaft und damit die Relegation in die Dritte Liga.

Trainer Stephan Bauer resümiert: „Es war eine starke Saison mit einem klasse Team. Schade, dass wir den zweiten Platz zum Schluss nicht halten konnten.“ Momentan gibt die erste Damen Gast- und Jugendspielerinnen die Gelegenheit, das Team kennenzulernen und in ihr Training hinein zu schnuppern. Viele der Mädels sind zudem leidenschaftliche Beachvolleyballerinnen, sodass sie momentan eher im Sand als in der Halle anzutreffen sind. Auf dem Programm steht außerdem die Suche nach neuen Sponsoren, die dringend benötigt werden.

Im Juli startet die Vorbereitung für die nächste Saison. Noch ist unsicher, auf welche Spielerinnen Stephan Bauer zurückgreifen kann. Zwei Abgänge stehen derweil fest: Co-Trainer Oliver Eschner und Mittelblockerin Nina Deepen werden in der kommenden Saison in anderen Vereinen spielen. Der größte Teil der Mannschaft bleibt dem OTB erhalten und freut sich schon jetzt, wenn es nach der Hallenpause voller Energie wieder losgeht!

Die OTB-Volleyball-Mannschaften U 16 (Fotos links) und U 20 (oben) spielten erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften.

Fotos: Benjamin Kern, Stefan Werner

Für 2. Damen ist der Klassenerhalt das Ziel

Nach einer erfolgreichen Saison mit Aufstieg in die Verbandsliga haben wir kurzerhand die Trainingspause ausgesetzt und arbeiten nun an dem Ziel des Klassenerhaltes in der nächsten Saison.

Neben der Spielklasse hat sich auch personell viel verändert – mit einem 15er (!!!) Kader, der sich aus der 2. Damen, 3. Damen und auch einigen neuen Spielerinnen zusammensetzt, sind wir auf allen Positionen stark besetzt und freuen uns schon auf die neuen Herausforderungen.

Natürlich sind wir aber nicht nur in der Halle anzutreffen – schließlich gehören zum norddeutschen Sommer auch viele Beachturniere, für die es Vorbereitung zu unterschiedlichsten Wetterbedingungen bedarf. Bis zum Saisonstart werden wir uns also weiter mittels Tabata unter Thommys und Jannis´ Leitung fit halten, um im Spielbetrieb ordentlich mitzumischen. **#Tabata!**

Spielen bei den 2. Damen (von links): Colleen Gaste, Elise Stainczyk und Lena Bode.

LEDER holert
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de
• Accessoires
• Handtaschen
• Koffer
• Trolleys
• Reisetaschen
• Rucksäcke
• Schulartikel
und vieles mehr...

„Seven"-Training bringt die 4. Damen ins Schwitzen

Die 4. Damen ist mit ihren Vorbereitungen auf die kommende Saison schwer beschäftigt. Genau genommen mit dem eigenen Körpergewicht. Denn das neue High-Intensive-Training „Seven" macht den Spielerinnen zu schaffen und bringt selbst unsere Kohlkönigin Saskia ins Schwitzen.

Unsere neuen Spielerinnen Julia und Christin mischen seit einiger Zeit die Mannschaft auf. Davon profitiert besonders der Angriff, aber

auch menschlich passen die beiden wunderbar ins Team.

Lisette wird ebenfalls hinzustoßen und ggf. als weitere Stellerin in der Mannschaft spielen. Hier nochmal ein herzlich Willkommen! Leider haben wir wieder einige Abgänge in der Mannschaft. Manche von ihnen, wie unsere abenteuerlustige Marisa, möchten den Kontinent der Kängurus kennenlernen, andere werden nach einem langen Studium Oldenburg verlassen, wie unsere liebe Henrike, Roemalie und Hanna. Apropos Kängurus – bald bald wird es soweit sein und wir können Line endlich wieder zurück in Oldenburg empfangen. Nur für wie lange? Wer weiß das schon. Auch wissen wir nicht wohin es unseren derzeit verletzten Jungspund und Abiturientin Rosanna hinziehen wird.

Wir freuen uns sehr, bald unser erstes Vorbereitungsturnier spielen zu können und damit unsere Fortschritte nach außen tragen zu können. Jetzt noch ein ultra krasser Witz von unserer stets humorvollen Trainerin Nadine: Fragt ein Mann einen anderen: Was machst du beruflich? Sagt der andere: Ich studiere dual. Darauf der andere wiederum: Hast du mich gerade Aal genannt? Liebe Grüße, Eure

4. Damen

U 20 hofft im nächsten Jahr auf größeren Erfolg

Wir hatten uns überraschend für die Deutsche Volleyball U-20-Meisterschaft in Schwerin qualifiziert, obwohl unser Team hauptsächlich aus Jüngeren bestand. Somit waren auch die Ziele klar abgesteckt: guten Volleyball spielen, DM-Luft schnuppern und sich für das nächste Jahr die Gegner anschauen.

Und so verlief in etwa auch das Turnier. Wir verkauften uns auf keinen Fall unter Wert, gewannen ein Spiel und oft auch zumindest einen Satz gegen sehr starke Mannschaften. Allerdings zeigte sich doch, dass die anderen zwei Jahre älter und körperlich überlegen waren. So gab es für uns nur den 12. Platz.

Die Spieler und mitgereisten Eltern und Fans wohnten zusammen mit uns außerhalb von Schwerin in einem alten Bundeswehrstützpunkt, der so eingerichtet war, wie man es sich von so einem Stützpunkt eben vorstellt. Dennoch hatten alle ihren Spaß und konnten sehr guten Volleyball bewundern. Und nächstes Jahr sieht es sportlich schon ganz anders aus, wenn der ältere Jahrgang weg ist, unser Team aber fast vollständig weiterspielen kann.

Jannis Jargow

In München fehlen nur zwei Zähler zur Bronze-Medaille

Mit einem beachtlichen siebten Platz sind die Nachwuchsvolleyballer des Oldenburger Turnerbundes von den deutschen Meisterschaften der U-18-Volleyballer in München zurückgekehrt.

Am Ende fehlten der Mannschaft im Viertelfinale nur zwei Punkte zum Halbfinale und damit zum Gewinn der Bronzemedaille. Gegen den späteren Dritten Eimsbüttler TV unterlag Oldenburg in der Runde der letzten Acht nach Sätzen mit 1:2 (25:14, 25:27, 10:15). Im Spiel um Platz sieben setzte sich der OTB mit 2:1 (25:21, 24:26, 15:8) gegen den SV Reudnitz durch.

Während des Turniers wechselten sich Licht und Schatten ab, so dass das Team mit dem Erreichten zufrieden sein musste, auch wenn man insgeheim auf Bronze spekuliert hatte. Eine starke Leistung zeigten vor allem die Außenangreifer Maxi Pelle und Jelte Johanning, aber auch alle anderen OTBer setzten immer wieder Akzente.

„Dennoch muss man auch feststellen, dass die Teams mit professionellen Bundesligastrukturen im Hintergrund von Jahr zu Jahr stärker werden, da hier mit hauptamtlichen Trainern und engagierten Sponsoren eine sehr intensive Jugendförderung möglich gemacht wird“, sagte Trainer Jörg Johanning, der die OTB-Talente gemeinsam mit Nils Galle betreut.

Daher sei der 7. Platz auf einer DM ein guter Erfolg. „Es ist also nun die Hauptaufgabe, eine solche Förderung auch in Niedersachsen möglich zu machen, um auch in Zukunft mit Oldenburg bei einer Volleyball-DM vertreten zu sein“, ergänzte Johanning.

Für das Team spielten neben den beiden Hauptangreifern Johanning und Pelle die Zuspieler Hannes Krochmann und Jonas Seemann, Libero Niels Schnalke, die Mittelblocker Mika Drantmann, Jussi Eckloff und Robin Remmers sowie die Angreifer Filip John, Michel Mengen, Jason Prostka und Manos Deluweit.

Status
Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de

In Halles Hallen wird U 16 5. bei Deutscher Meisterschaft

Wieder einmal ging es für uns, die U-16-Volleyballer des OTB, nach intensiven Extra-Trainingseinheiten am Himmelfahrtswochenende zu einer Deutschen Meisterschaft. Im vergangenen Jahr fuhren wir nach Konstanz, in diesem Jahr war Halle/Bitterfeld in Sachsen-Anhalt das Ziel. Auch diesmal begleiteten uns wieder zahlreiche Fans, so dass uns rund 45 Männer, Frauen und Kinder lautstark unterstützten.

Nach der Anreise am Freitag machte sich das Team in Bitterfeld mit den beiden zum Teil kurios gebauten Hallen vertraut. Der Rest erkundete die schöne Stadt Halle. Abends wurde gemeinsam im Halleschen Brauhaus gespeist. Um 22 Uhr hieß es für die Jungs „Zapfenstreich“, während sich die Trainer zur abschließenden Strategiebesprechung zurückzogen. Die Eltern fachsimpelten über die mögliche Taktik der Trainer.

Am Sonnabend war es soweit: „Let the games begin!“ Zum Jubel der mitgereisten Fangemeinde gewannen wir das erste Spiel gegen Wiesbaden souverän mit 2:0. Obwohl wir gegen den starken Gegner aus Gotha gut starteten und den ersten Satz für uns entschieden, konterte Gotha zum Satzausgleich. Der Tiebreak war kämpferisch geprägt, den wir leider wir 13:15 gegen den späteren Gruppensieger verloren.

Im letzten Spiel der Gruppe gegen Berlin die Plätze zwei und drei lagen unsere Jungs

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.

Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.
Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

schnell zurück und liefen im ersten Satz dem Rückstand hinterher. Trotz zahlreicher Wechsel und Auszeiten blieb die Wende aus. Das Spiel ging 0:2 verloren. Fazit: Platz 3 und Entscheidungsspiel gegen München um den Einzug ins Viertelfinale.

Nicht zuletzt dank des tobenden Publikums und der Taktik „Volldampfvolleyball“ sprinteten die OTBer gegen München davon und sicherten sich den ersten Durchgang! Die Gegner witterten die drohende Niederlage und zogen dank vieler Punkte im Aufschlag und Angriff davon. Der Vorsprung reichte und brachte schließlich einen Tiebreak.

Wieder Zeit für „Volldampfvolleyball“! Mutig und offensiv stürmten die Oldenburger. Lange Ballwechsel und Engagement prägten den Satz und dank vieler individueller Aktionen wurden die Münchener in die Knie gezwungen: 15:8-Sieg und Einzug ins Viertelfinale!

Am Sonntag ging gegen den Titelaspiranten aus Mömlingen um den Einzug ins Halbfinale. Auf der Tribüne mobilisierten alle OTB-Fans ihre Stimmbänder und feuerten ihre Mannschaft gegen die gegnerischen Trommeln an, was die Lungen nur hergaben.

. . . und alles wird besser
Computer- und Sprachkurse für Senioren 50+ sowie Qualifizierte Nachhilfe für Schüler, Studenten und Auszubildende
Nachhilfeinstitut Denninghaus
04 41 / 3 91 71 03
www.nachhilfeinstitut-denninghaus.de

Der Gegner, auf jeder Position stark aufgestellt, zeigte allerdings mehr Courage als die Huntestädter. Zahlreiche Punkte im Aufschlag und Abwehr brachten den OTBern die verdiente Führung und es entwickelte sich das wohl beste Spiel des Turniers. Bis zu den Satzbällen lief alles nach Plan, doch dann zeigte sich die Klasse der Mömlinger: drei Satzbällen wurden abgewendet werden und der Satz mit 24:26 für sich verbucht.

Der Schock saß tief! Dementsprechend war leider auch die Leistung zu Beginn des zweiten Satzes. Der bayrische Gegner zog frühzeitig davon und die OTBer verloren zusehends den Zugang zum Spiel. Mömlingen dominierte nach Belieben. Doch beim Stand von 14:19 passierte das Unglaubliche: jeder Angriff wurde von unseren Jungs direkt verwandelt, jeder Aufschlag traf das Ziel. Und am Ende drehten wir den Spieß um und die unfassbare Aufholjagd wurde mit einem Tiebreak belohnt!

Doch der gegnerische Coach stellte sein Team zusehend auf unser Spiel ein und nutze unsere Schwächen. Wechsel bei 3:8. Diesmal konnten wir die Wende nicht mehr erkämpfen. Die bessere Mannschaft zog ins Halbfinale, aber unsere Jungs spielten auf einem Niveau, das so nicht zu erwarten war. Die Topleistung wurde belohnt mit den Spielen um die Plätze 5 bis 8.

Die Enttäuschung war zwar groß, umso großartiger aber der Kampfgeist unserer Jungs. Die folgenden Spiele, erneut gegen Gotha und gegen Rottenburg haben die OTBer mit Siegeswillen, Trainertaktik und spielerischen Elementen sensationell im Tie-Break gewonnen. 5.Platz – ein Hammerergebnis! Und so kannte der Jubel kannte keine Grenzen mehr:

„Oh, wie ist das schön!“ hallte es durch die Haller Halle und so mancher gegnerische Spieler beobachtete ein wenig neidisch die stimmgewaltige Fangemeinde. Eins ist sicher: diese Jungs haben Großartiges geleistet und zur nächsten Meisterschaft werden sicherlich wieder alle mitfahren – egal, wohin! Im vergangenen Jahr der 6. Platz, dieses Jahr der 5. – da ist das Ziel 2017 doch wohl klar!

Volleyball-Talente des OTB sichern sich DM-Ticket

Ein starkes Team: Die U-14-Volleyballer des OTB spielen vom 17. bis 19. Juni in Hamburg um den DM-Titel. Dank einer starken und konzentrierten Vorstellung haben sich die U-14-Volleyballer des OTB den Titel des Nordwestdeutschen Meisters gesichert. Bei den Titelkämpfen in Rodenberg/Hannover besiegten die Oldenburger im Finale die Lokalmatadore aus Rethen/Giesen mit 2:0 Sätzen.

Damit qualifizierte sich der Nachwuchs als erster Vertreter Niedersachsens und Bremen für die Deutsche Meisterschaft vom 17. bis 19. Juni in Hamburg. Wie die vereinseigene U 16, U 18 und U 20 spielt somit auch die U 14 um den nationalen Titel. Gruppengegner für Trainer Johanning und sein Team sind Berliner TSC, VSV Eintracht Reichenbach und TV Bliesen.

Damit dieser erfolgreiche Weg im Oldenburger Jugendvolleyball auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden kann, ist der OTB auf Förderer und Sponsoren angewiesen, die diese Entwicklung unterstützen möchten. Zum U-14-Team gehören Mattis Roth, Marten Faß, Thore Bartels Fynn Lucas, Jelle Jäger, Jonte Stolz, Jannis Freude, Lovis Dierken, Jorit Kramer, Emil Kreike und Joke Johanning.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 24. August.

OLDENBURGER TURNERBUND 1859 OTB 1859-2009 150 Jahre OTB

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung. E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Mixed-Mannschaft holt sich in Nienburg Vizemeistertitel

Als Vizemeister kehrte die OTB-Mixed-Mannschaft von den Landesmeisterschaften im Mixed-Volleyball nach Oldenburg zurück. 22 Mannschaften aus ganz Niedersachsen waren mit jeweils drei Frauen und drei Männern am 28. und 29. Mai in Nienburg zunächst in sechs Gruppen an den Start gegangen.

Für uns ging es mit einem 2:0-Erfolg gegen das Team des TuSG Rolfshagen gut los. Es folgte ein weiterer klarer 2:0-Sieg gegen USC Braunschweig. Um den Gruppensieg für eine gute Ausgangssituation kämpften wir im dritten Spiel gegen GfL Hannover. Auch hier gelang ein glatter 2:0-Erfolg, so dass wir als Erstplatzierter in die Überkreuzspiele gehen konnten. Hier trafen wir auf einen alten Bekannten aus unserer Hobbyliga, den TSV Ganderkesee.

Als Vizemeister bei den Landesmeisterschaften im Mixed-Volleyball fahren die OTBer Anfang Oktober zu den Nordwestdeutschen Meisterschaften in Düsseldorf.

Ab nun wurde über zwei Gewinnsätze gespielt, wobei wir den 1. Satz recht klar mit 25:7 für uns entscheiden konnten. Der zweite Satz war lange umkämpft, wurde aber auch nach Hause gebracht. Am Sonnabendabend war dann die Dreiergruppe für die Spiele um Platz 1, 3 und 5 erreicht.

Am Sonntag ging es um 9.30 Uhr wieder in die Halle zum Spiel gegen die Eintracht aus Hannover. Auch hier waren wir mit 2:0 siegreich und da im folgenden Spiel TSV Stelle/Duck 08 gegen Eintracht mit 2:0 verlor, reichte uns ein Satzgewinn zum Finaleinzug und die Freude war entsprechend groß. Dort wartete mit dem VfB Hannover der Rekordsieger dieser Meisterschaften. In einem hochklassigen Spiel gewannen wir den 1. Satz mit 25:22. Bis zum 17:13 lief im Satz 2 alles auf einen Sieg hinaus, doch nach hartumkämpften Bällen mussten wir mit 23:25 den Ausgleich hinnehmen. Im Tie-Break zogen die Hannoveraner schließlich davon und wir gaben den Satz leider mit 9:15 ab.

Der Schmerz war schnell verflogen, da wir mit Platz 2 die Qualifikation zu den Nordwestdeutschen Meisterschaften und zugleich unser bestes Ergebnis bei diesem Turnier erreicht haben. Für ein wunderschönes Mixed-Wochenende bedanken sich Daggy, Susi, Regina, Heidi, Renske, Thorsten, Toddel, Bert, Andy, Chris und Lutz.

Tennis

Damen-30-Mannschaft ist zufrieden mit Saison-Start

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse heißt das Ziel für die Damen 30: Klassenerhalt. Uns stehen zum größten Teil völlig unbekannte Mannschaften gegenüber. Das erste Punktspiel absolvierten wir am Himmelfahrtswochenende in Rotenburg. Diese Mannschaft kam nach einer einjährigen Spielpause aus der Verbandsliga.

Spielen in der Damen-30-Mannschaft: Kerstin Harms und Andrea Bergmann-Weber.

Mit Andrea Bergmann-Weber, Sabine te Poel, Kerstin Harms und Dorit Böschen traten wir an und es ging nach einem sehr windigen Spieltag mit 2:4 nach Hause. Wenn es noch besser gelaufen wäre, hätten wir sogar mit einem überraschenden 4:2 nach Hause fahren können. Die Ergebnisse waren so knapp, denn sowohl das Einzel von Sabine, wie auch das Doppel von Andrea und Kerstin gingen im Match T-Break mit 10:7 und 10:6 verloren. Da wir mit einem ganz anderen Ergebnis gerechnet hatten und wir einen netten, fairen Spieltag in Rotenburg erleben durften, fuhren wir am frühen Abend zufrieden wieder nach Oldenburg.

14 Tage später ging es dann zu Osterholz-Scharmbeck II. Andrea fiel verletzt aus und Uschi Henner rückte unten nach. Dorit hatte gegen die Nr. 1 mit LK 12 keine Chance. Es war beeindruckend, mit welch einer lehrbuchartigen Technik die Gegnerin Dorit über den Platz schickte und den Fehler erzwang. Auch wenn Dorit mit 6:0/6:0 vom Platz ging,

Vosgerau GmbH
Heizung • Sanitärtechnik • Solar
Friedensplatz 4 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 2 56 04
Mobil: 0173 / 54 23 828

waren es viele Spiele, die über Einstand entschieden wurden und tolle Ballwechsel zeigten.

Sabine an Position 2 musste in ihrem Match hochkonzentriert bleiben, um das Zepter nicht aus der Hand zu geben. Es war super spannend und ein toller Sieg mit 6:3/6:4. Kerstin durfte ihre Konzentration auch nicht verlieren und musste darauf achten, dass sie sich durch eine kurzfristige Aufschlagschwäche nicht verunsichern ließ. Sie fand im 2. Satz aber wieder ihre Form und die Gegnerin konnte nichts mehr entgegensetzen. Ein Sieg mit 6:4/6:1 war geschafft.

Unser Joker Uschi, die für uns als großes Vorbild dient, in dem „Alter“ noch so fit zu sein, machte wie immer alles klar: 6:0/ 6:3. Aber auch in diesem Match durfte man die Konzentration nicht verlieren und musste konstant gut spielen. 3:1 nach den Einzeln, ein Unentschieden war sicher, aber wir wollten nun einen Sieg.

In der Hoffnung, dass die Nr. 1 auch im ersten Doppel antritt, haben wir das zweite Doppel mit Sabine und Kerstin stark gemacht und Dorit und Sibylle, die für Uschi ins Doppel kam, stellten sich der Herausforderung im ersten Doppel. Rechnung aufgegangen! Doch so einfach war der Sieg im zweiten Doppel nicht. Er ging über die volle Länge und wurde im dritten Satz entschieden: 6:3/3:6/6:3. Aber auch Dorit und Sibylle waren zufrieden und schafften ein 1:6/1:6.

Am 5. Juni ging es (nach Redaktionsschluss) weiter und wir mussten zum derzeitigen Tabellenführer Delmenhorster TC. Alle, die es interessiert, wie es ausgegangen ist, können es auch der Homepage nachlesen.

Am 1. Mai ein sommerlicher Auftakt in die Tennissaison

Pünktlich gegen 11 Uhr versammelten sich am 1. Mai die ersten Sportler auf der OTB Tennisanlage im Osterkampsweg, um gemeinsam mit viel Spaß und Bewegungsdrang die Außensaison zu eröffnen. Ursprünglich sollten Teams gegeneinander im Duatlon, antreten, einer Kombination aus Tennis und Beachvolleyball, und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Durch den plötzlichen Wintereinbruch Ende April waren die Tennisplätze jedoch so empfindlich, dass man nur vorsichtige Ballwechsel zulassen konnte.

Nach einer kurzen Eröffnungsansprache von Abteilungsleiterin Dorit Böschen wurde die gesamte Anlage genutzt, um Tennis, Beachvolleyball und Boule zu spielen. Auch Nichtmitglieder waren herzlich willkommen und konnten das Sportangebot nutzen. Cora Linnemann und weitere Trainer ihrer Tennisschule hatten auch für die Kleinsten ein altersgerechtes Spielangebot, z.B. Tennis spielen im Kleinfeld.

Der ganze Tag wurde durch viel Sonne, Live-Musik einer Saxophonband und das kulinarische Angebot der Gastronomie von Ehepaar Din wunderbar abgerundet. Es war eine tolle Alternative zu anderen Maifeierlichkeiten.

Tischtennis

Spannung pur in aufregenster Tischtennis-Saison aller Zeiten

Zu Ende gegangen ist die wohl aufregendste Saison aller Zeiten. Es verging kaum eine Woche, in der es nicht für eine der zahlreichen OTB-Mannschaften um Aufstieg, Abstieg oder um ein „Schicksalsspiel“ ging. Schaut man zurück, so lässt sich sagen: Alles gut gegangen!

In souveräner Weise hat die 4. Herren-Mannschaft ihren „Durchmarsch“ in der Kreisliga mit dem Meistertitel geschafft. Somit wird erstmals in der Abteilungsgeschichte eine 4. Mannschaft auf Bezirksebene spielen. Mit der Hilfe eines erfolgreich absolvierten Relegationsspiels und in taktisch wechselnder Besetzung zwischen „alt und jung“ hat auch die 7. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Beiden Mannschaften gilt ein herzlicher Glückwunsch.

Die 4. Herren-Mannschaft beendet ihren „Durchmarsch“ in der Kreisliga mit dem Meistertitel.

Die ersten drei Mannschaften auf Bezirksebene mussten gegen den Abstieg kämpfen und haben dabei für eine Dramatik gesorgt, die zuweilen fast 50 Zuschauer in die Halle lockte. Während die 3. Mannschaft relativ früh beschlossen und umgesetzt hatte: „Wir steigen nicht ab“, musste die 2. Mannschaft unvermutet heftig zittern. Im entscheidenden Spiel in Waddens gelang es Hiroki Ishizaki beim Stande von 7:7 und sichtbar im berühmten „Tischtennis-Tunnel“ mit der Abwehr von vier Matchbällen nacheinander den endgültigen Abstieg zu verhindern. Sogar die Relegation konnte später noch vermieden werden.

Was die 1. Herren-Mannschaft allerdings, verstärkt durch eigentlich pausierende Leistungsträger, bis hinein in die Abstiegs-Relegations-Runde an Spannung produzierte, war nicht mehr zu überbieten. Zuerst wurde der Direkt-Abstieg durch einen Kraftakt gegen Rechtsupweg verhindert und dann reichte in einem außerordentlich engen „Endspiel“

Die 7. Mannschaft hat den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft.

ein Unentschieden gegen Emden, um den rettenden 7. Platz in der Bezirksoberliga zu erreichen.

Danach gab es einen lauten Rumpelknall, der bis zur Nordsee zu hören war: Das waren die Steine, die Lothar Rieger als Mannschaftsführer und „guter Geist“ der Mannschaft vom Herzen gefallen waren. Zu danken ist allen Spielern, die sich in der Schlussphase in den Dienst der 1. Mannschaft gestellt haben: denen, die gespielt, aber auch denen, die durch ihre Solidarität das gemeinsame Team unterstützt haben.

Bedingt durch die langwierige Verletzung von Nane Hofmann in der Hinserie konnte die 1. Damen-Mannschaft den angestrebten Spitzenplatz in der Bezirksoberliga nicht mehr ganz erreichen. Der dritte Platz ist unter diesen Umständen aber aller Ehren wert. Mit ganz viel Engagement und Durchhaltewillen gelang es der 2. Mannschaft, die nötigen Punkte für den Klassenerhalt in der Bezirksliga, in der sie erstmals aktiv war, einzufahren.

Das war keine Selbstverständlichkeit, wie auch die Platzierung im Mittelfeld der Bezirksklasse seitens der 3. Mannschaft, die erstmals aufgestellt war. Die Mädchen zeigten, dass sie auch im erwachsenen Frauen-Bereich gut mitmischen und das Feld künftig weiter „aufmischen“ können.

Im Nachwuchs-Bereich haben fünf Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg am Spielbetrieb teilgenommen. Die Schülerinnen wurden unangefochten Meister der Kreisliga: Herzlichen Glückwunsch von Seiten der Tischtennis-Abteilung. Mehrere Schülerinnen, Jungen und Schüler halfen mit Spaß und Erfolg in Erwachsenen-Mannschaften aus.

Michael Köhler: 25 Jahre Engagement für TT-Sport

Fast zufällig hatte unsere OTB-Vorsitzende Beate Bollmann auf der Abteilungsversammlung festgestellt, dass Michael Köhler (Foto) seit sage und schreibe 25 Jahren die Geschicke der tischtennisspielenden Gemeinschaft lenkt. Darauf reagierte die Abteilung dann aber auch angemessen.

Mit einer in Form und Geschmack einmaligen Riesen-Pingpong-Torte (siehe auch Titelseite) und einem Gutschein bedankte sie sich bei ihrem „AL“ für seine umsichtige, verlässliche, treue und manchmal geradezu hingebungsvolle Abteilungsführung. Auch an dieser Stelle sagt die ganze Abteilung noch einmal von Herzen:

Danke, Michael!

Herzlich willkommen in der Tischtennis-Abteilung des OTB

Zur nächsten Saison freut sich die Abteilung über einige neue, leistungsstarke Spieler. Wir begrüßen (Stand: kurz vor Wechselschluss) Tobias Steinbrenner, Tim Ackermann, Thuong Nguyen, Andre Rings und Axel Sodtalbers: Herzlich willkommen! Aus privaten Gründen wird Thorsten Lakeberg künftig nicht mehr für den OTB spielen und nach Hude umziehen. Die Abteilung wünscht Thorsten und seiner Familie alles Gute!

Damen zwischen Landespokal und „Deutschlandpokal“

Spielfreude und Euphorie verbreitete die 1. Damen-Mannschaft (Foto), nachdem sie mit dem Gewinn des Landespokals ihrer Klasse einen Riesenerfolg verbucht hatte, der sicherlich Abteilungsgeschichte schreiben wird. Nane Hofmann, Bettina Lechtenbörger, Katharina Thüer und Christina Schulz qualifizierten sich damit für den „Deutschlandpokal“ aller bundesweiten Pokalsieger-Mannschaften der Verbandsklassen. Dieses große Turnier wurde in Dinklage ausgetragen und zum nachhaltigen Erlebnis für Spielerinnen und Zuschauer. Obgleich die OTBerinnen mit wechselnden Aufstellungen sich nach Kräften wehrten, kamen sie über die Vorrunde nicht hinaus. Es hat sich trotzdem gelohnt – so war die einhellige Meinung aller Beteiligten.

Lothar Rieger schafft es bis zur „Deutschen“

Auch als „Einzelkämpfer“ absolvierte Lothar Rieger in der abgelaufenen Saison sozusagen „das volle Programm“. Als Seniorenspieler der Männer-50-Klasse qualifizierte er sich bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften mit seiner Viertelfinal-Teilnahme für die Deutschen Meisterschaften in Kassel. Im Doppel holte er sich sogar den Titel eines Landesmeisters (auf dem Foto mit Heinrich Enneking von SWO). Die Abteilung gratuliert auch an dieser Stelle herzlich. Bei den „Deutschen“ erwischte Lothar eine Gruppe, die ausschließlich mit „Schwergewichten“ besetzt war. Er konnte zum Schluss mit seiner Gesamtleistung mehr als zufrieden sein. Für die Landesmeisterschaft hatte sich auch Christiane Falk qualifiziert.

Vereinsmeisterschaft 2016 mit Überraschungen

Mit sehr guter Beteiligung und in lockerer Atmosphäre trotz teilweise deutlich erkennbarem Ehrgeiz wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen und es war die eine oder andere Überraschung zu verzeichnen. Die Titelträger 2016 sind bei den Damen: Bettina Lechtenbörger als Vereinsmeisterin und Christina Schulz sowie Katharina Thüer als Platzierte. Bei den Herren sind es Malte Plache als Vereinsmeister, gefolgt von Lothar Rieger und Marvin Nebel. Die Trostrunde gewann Kevin Matzel vor den beiden sehr gut spielenden Schülern Linus Kasten und Simon Unseld. Alle erhielten aus der Hand von Abteilungsleiter Michael Köhler Urkunden, Medaillen und Ehrenpreise. Vereinsmeister der Jugend wurde Joris Kasten vor Pepe Deimann und Tom Hofmann.

Ergebnisse von den Spielen in der Kreisrangliste

In souveräner Weise qualifizierte sich Malte Plache für die Kreis-Endrangliste, die nach Redaktionsschluss stattfand. Axel Sodtalbers hatte sich ebenfalls für die Zwischenrangliste qualifiziert und absolvierte dort einen wahren Tischtennis-Marathon gegen zumeist höherklassig spielende Gegner.

In der jüngsten Altersklasse (Schüler C) konnte Axels Sohn Malte Sodtalbers seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Einen Tag später sicherte er sich auch in der Schüler-B-Klasse ungeschlagen den Ranglistensieg und die Spielberechtigung als doppelter Titelträger für die Bezirksvorranglisten. Dort ist auch Henrik Stille startberechtigt, der in der nächsten Saison für uns spielen wird.

Bei den A-Schülern erreichte Joris Kasten als Zweiter der Endrangliste sehr sicher die Bezirksranglistenspiele. Tom Hofmann spielte ebenfalls ein blitzsauberes Turnier und wurde, einigermaßen überraschend, Dritter. In der Jungen-Klasse nahmen Jören Boll, Philipp Kleber, Felix Grewing und Lasse Welter mit unterschiedlichem Erfolg teil. Im Feld der Endrangliste erkämpfte sich Joris Kasten einen ganz starken dritten Platz.

Hoffentlich werden auch die OTB-Mädchen und -Schülerinnen im nächsten Jahr wieder ihre Chance auf Weiterentwicklung in den Ranglistenspielen suchen.

Wandern

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12
Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:
Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33
E-Mail: **dieter_finck@t-online.de**

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter

www.wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinator:
Hans-Martin Schutte,
Telefon: 04 41 / 50 65 31
E-Mail: **hihaschutte@t-online.de**

Die Langläufer (von links): Heiko Dinklage, Johann Vollmers, Lutz Albers, Heinrich Meiners, Friedrich Ristow, Kurt Ames, Dieter Hundt, Bernd Wozniak, Klas Krüger, Folker von Hagen, Jochen Schuler, Dieter Finck, Axel Boenke, Edzard Hüttmann, Günter Schepers, Rudolf Fak und Manfred Rowold BILD: PRIVAT

Sie laufen und laufen und laufen

BREITENSPORT Schon mehr als 1700 Wanderungen mit dem Weitgehclub – Männergruppe mit Ritualen

Alle zwei Wochen dienstags geht der Weitgehclub auf Wanderschaft. Es gibt drei unterschiedliche Streckenlängen

VON SUSANNE GLOGER

HAARENESCHWIERTEL – Es ist schon eine besondere Mischung von Männern, die sich da alle zwei Wochen – egal bei welchem Wetter – auf den Weg macht, das Oldenburger Land zu erkunden. Die rund 50 Herren kommen aus allen möglichen Berufsgruppen, sind lebenserfahren und haben ein Alter erreicht, das man Neudeutsch gern „Silver Ager" nennt. Der älteste Aktive ist Hans Hemmen (92) der jüngste Berndt Wozniak (68). Sie gehören dem Weitgehclub (WGC) des Oldenburger Turnerbundes an. Gerade erst haben sie eine „runde Sache" gefeiert: ihre 1700. Wanderung.

In drei Gruppen mit unterschiedlichen Streckenlängen ist der WGC unterwegs (siehe Infokasten). Dieter Finck arbeitet für das ganze Jahr einen Wanderplan aus. Er ist der „Vorsteiner", was eigentlich der „Vorsitzende" ist. „Aber wir sitzen ja nicht", erklärt Manfred Rowold, Leiter der OTB-Wanderabteilung. Die Wanderführer wiederum, „halbowers" die jeweilige Strecke für ihre Gruppe aus. Zum Mittagessen kommen dann alle zusammen.

Man hat Rituale am Tisch: Dieter Finck schlägt die Glocke und verkündet Besonderheiten wie Jubiläen oder Geburtstage. Da über jede Tour Buch (für die Chronik) geführt wird, ist es darauch für Hermann Klasen ein Leichtes, das Protokoll des vorherigen Wandertages zu verlesen. Und schließlich ist Gerd Wolf an der Reihe – mit dem Spruch des Tages. Mal witzig, mal nachdenklich, mal hintergründig. Beispiel gefällig: „Man kann nicht alles gleichzeitig tun, aber man kann alles gleichzeitig lassen."

Klar strukturiert ist der Ablauf ohnehin; hier bei den Langläufern (meist) 8 Uhr Start, um 9 Uhr verteilt das Bremer Mitglied Axel Boenke Bonbons, 10 Uhr Frühstückspause mit 1. Schokoriegeln, 2. Kaffee, 3. Keksen, 4. Schnaps und 5. Trifflein. Dazwischen haben sich die Herren viel zu erzählen, während sie flotten Schrittes durch die Natur wandern. Etliche von ihnen haben schon mehrere Tausend Kilometer auf dem Laufzettel. Einmal im Jahr gibt es auch eine „Sitzwanderung" (weil man da auch im Bus sitzt) – mit Kulturprogramm.

Dass das so gut und lange läuft im Weitgehclub hätten Wilhelm und Karl Sandstede, die ihn 1948 gegründet haben, wohl nicht gedacht. Sie, die in Knickerbocker, mit Krawatte und Gehstock unterwegs waren, würden bestimmt auch staunen über diese kleinen mobilen Telefone, die den Wanderführer im Zweifel auf den richtigen Weg bringen.

Frühstück: Als ersten Gang gibt es da Schokoriegel. Berndt Wozniak (im Vordergrund), früher Chef der Arbeitsagentur und mit 68 Jahren zurzeit das jüngste Mitglied des Clubs, scheint's zu schmecken BILD: PRIVAT

WANDERN IM OLDENBURGER TURNERBUND

In drei Gruppen werden im Oldenburger Turnerbund (OTB) an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. In allen Gruppen sind Gäste stets herzlich willkommen.

Der Weitgehclub trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg, die Langläufer um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch ein mal rund 5 Kilometer gewandert.

Die Sonntagswanderer sind alle zwei Wochen unterwegs. Start ist stets um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden Strecken zwischen 12 und 14 Kilometern oder zwischen 8 und 10 Kilometern gewandert.

Die Senioren der OTB Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von dem aus die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich erwandern können.

Kontakt: Abteilungsleiter Manfred Rowold, Mail Manfredrowold@kabelmail.de oder OTB Geschäftsstelle, Haarenesch strasse 70, Tel 205280, info@oldenburger turnerbund.de; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr sowie Montag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr

→ Mehr Infos im Internet finden Sie unter www.oldenburger turnerbund.de

Gemeinsam stark: Man hilft sich, wenn es durchs Gelände geht (links Bild). Das mögen die Gründerväter gern sehen. Wilhelm Sandstede (Mitte) und sein Bruder Karl haben 1948 den Weitgehclub aus der Taufe. BILD: PRIVAT

„Sie laufen und laufen und laufen" – auch in der NWZ

Viel zu lesen gab es vom OTB in der „Nordwest-Zeitung" vom 10. Mai (siehe links) – und ganz besonders für die Wanderer im Weitgehclub (WGC) des OTB. Und alle sind sich einig: der Bericht ist sehr gelungen und macht zudem noch Werbung für den Wandersport im OTB.

NWZ-Redakteurin Susanne Gloger berichtet ausführlich über die Männer vom WGC, die alle zwei Wochen aufbrechen, um das Oldeburger Land zu erkunden und schon 1700. Wanderung hinter sich haben. Berichtet wird aber auch über die Sonntagswanderer und die Senioren.

Internet: **www.nwzonline.de/oldenburg/lokalsport/sie-laufen-und-laufen-und-laufen_a_31,0,131408646.html**

Zur Person

Danke . . .

. . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche und das nette Geschenk zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut, bin aber auch etwas nachdenklich geworden, dass ich jetzt in das Alter komme, in dem ich vom Sportverein Geschenke bekomme. Nochmals vielen Dank und herzliche Grüße. **Renate Ewler**

Lieber OTBer, für die herzlichen Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag sowie für das nette Handtuch möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich wünsche dem OTB weiterhin viel Glück und Erfolg.

Heidi Könisser

Liebes OTB-Team! Für die Glückwünsche und die guten Wünsche zu meinem Geburtstag danke ich. Die regelmäßige Teilhabe an den Übungsstunden und die freundliche Atmosphäre dort unterstützen ganz sicher meine Gesundheit. **Ingrid Neumann**

Liebe OTBer, ganz herzlich möchte ich mich für die Glückwünsche und das originelle Präsent zu meinem 70. Geburtstag bedanken. Auch für mich als Inaktiven ist und bleibt der Verein ein wichtiges Stück meiner Oldenburger Heimat.

Jens-Peter Johnsen

FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS-GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Ihren 105. Geburtstag feierte Anna Bach, das älteste Mitglied im Oldenburger Turnerbund, zusammen mit einer großen Gratulantenschar (Bild oben). OTB-Vorstandsvorsitzende Beate Bollmann überbrachte die Glückwünsche des Vereins (Bild rechts). Anna Bach war 1948 als Lehrerin nach Oldenburg gekommen und ist, wie sie selbst sagt, immer glücklich hier gewesen und habe sich stets zuhause gefühlt. Und auch der OTB habe ihr viele glückliche Stunden gebracht. Fotos: Hartmut Kern

Ich möchte mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken! Große Freuden hat mir das kleine Handtuch gemacht! Da ich auf Reisen immer ein kleines Handtuch mitnehme, ist dieses ab jetzt mein Reisehandtuch! Herzlichen Dank! Mit freundlichem Gruß **Volkhard Hörenz**

Lieber OTB, ich habe mich sehr über die Glückwünsche und das nette und nützliche Geschenk zu meinem Geburtstag gefreut und sage ganz herzlichen Dank! In weiterer Verbundenheit zu „meinem“ OTB und mit ganz herzlichen Grüßen **Sigrid Heckert**

Ich danke dem OTB für die herzlichen Geburtstagsgrüße. Das war eine angenehme Überraschung. Ich fühle mich sehr wohl im OTB. Mit ebenso sportlichen Grüßen!

Iris Klußmann

Liebe OTBer, man freut sich einfach tüchtig, wenn alljährlich der nette Geburtstagsglückwunsch vom OTB kommt!!! Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ich hoffe sehr, dass die guten Vorsätze wie Gesundheit, Glück und Wohlergehen (wie auf der OTB-Karte zu lesen) auch in Erfüllung gehen. Bis zum nächsten Jahr. **Dieter Jochens**

† Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Dieter Voß. Der frühere OTB-Vorsitzende, seit 1994 auch Ehrenmitglied, verstarb am Freitag, 29. April, im Alter von 91 Jahren.

Dieter Voß ist zu seiner letzten Wanderung aufgebrochen. Der OTB nimmt Abschied von einem engagierten Mann, der fast 80 Jahre dem OTB angehört hat. In einer eigenen Traueranzeige teilt Voß selbst mit, dass sein Lebensweg ein Ende gefunden habe. Er dankt zugleich allen, die ihm geholfen haben, das Leben mit seinen Höhen und Tiefen fröhlich zu gestalten.

Zu den Verdiensten von Dieter Voß im und um den OTB gehören der Bau der Haarenesch-Sporthalle, die am 28. August 1976 eingeweiht wurde, eine erhebliche Ausweitung des Sportangebots sowie eine Erweiterung des Mitarbeiterstabes und die Schaffung neuer Organisationsstrukturen.

Dieter Voß gilt aber auch als einer der Pioniere der Wanderbewegung. Er war 1976 Gründer der Gruppe und viele Jahre Wanderführer der Sonntagswanderer im OTB, die unter seiner Leitung innerstädtische Wanderwege konzipiert und ausgewiesen hat. Bis vor zwei Jahren war er nicht nur aktiver Sonntagswanderer, sondern auch mit dem OTB-Weitgehclub regelmäßig unterwegs.

Es lag Voß besonders am Herzen, das Oldenburger Land für Wanderinnen und Wanderer zu erschließen. Alle von ihm in Broschüren und anderen Publikationen beschriebenen Wege „abseits von Beton und Asphalt“ hat er selbst erwandert.

Als Jugendlicher gehörte Voß zu den besten Leichtathleten und Turnern in Oldenburg. Von 1947 bis 1949 war er im OTB Leiter der Leichtathletik-Jugendgruppe, von 1970 bis 1975 Beisitzer im Turnrat, von November 1975 bis Januar 1979 Vorsitzender und von 1987 bis 1998 Archivar des Vereins.

Der Oldenburger Turnerbund trauert mit seiner Lebensgefährtin Gisela Ahlring und seiner Familie um Dieter Voß, der allen OTBerinnen und OTBern stets in guter Erinnerung bleiben wird.

Im Alter von 93 Jahren ist Günther Frede am 9. Mai verstorben. Klaus Kracke verstarb am 18. März im Alter von 71 Jahren. 60 Jahre alt wurde Werner Knorr, verstorben am 11. Januar.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, sehr gefreut habe ich mich über die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag. Das weiße OTB-Handtuch wird nun mein Begleiter für Pilates und wird mich immer an meinen Sportverein erinnern. Vielen Dank. **Renate Jacobs**

Liebe Vorstandsmitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle! Für die herzliche Gratulation, die Wünsche für weiteres Wohlergehen und die ausgesuchten und hilfreichen Nahrungsmittel für mein tägliches Dasein aus Anlas meines runden Geburtstages bedanke ich mich sehr herzlich. Es macht mir immer noch viel Freude, auch weiterhin im OTB Sport zu treiben und ein wenig ehrenamtliche Arbeit für den OTB zu leisten. **Enna Becker**

Herzlichen Dank für die netten Geburtstagsgrüße. Es tut gut, wenn man ab einem gewissen Alter noch nicht vergessen wird. Herzliche Grüße. **Otto Wichmann**

Herzlichen Dank meinem OTB für das schöne Präsent und die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag. **Klaus Kertscher**

Dem Oldenburger Turnerbund danke ich für die alljährlich erneuerten lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Das Gesundheitsstudio ist zwar keine Alternative für das Tennisspielen, aber es hilft, weiterhin meine Freude u.a. auch an längeren Radtouren nicht zu verlieren. **Bernd Drewitz**

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und danke Ihnen vielmals! Im „Betreuten Wohnen“ in Varel habe ich mich inzwischen gut eingelebt. **Irmgard Purnhagen**

Wie in jedem Jahr war auch in diesem Jahr ein Brief vom OTB bei der Geburtstagspost. Vielen Dank für die guten Wünsche.

Albert Hagen

Ein herzliches Dankeschön an den Oldenburger TB für die kleine Aufmerksamkeit zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die zahlreichen Sportangebote bedanken, die der OTB jedes Jahr wieder neu gestaltet. Mein Dank geht auch an die vielen engagierten Trainerinnen und Trainer des OTB. Mit freundlichen Grüßen

Renate Queckenstedt

Lieber OTB, wie jedes Jahr habe ich mich über die guten Wünsche zu meinem Geburtstag sehr gefreut und betone, dass ich sie gut gebrauchen kann. Ich freue mich, dass unser OTB so gesund ist, möge das weiterhin so bleiben. Mit sportlichen Grüßen

Udo Gabbert

Auf den OTB ist stets Verlass. Pünktlich waren auch in diesem Jahr zu meiner Freude die Glückwünsche zu meinem Geburtstag eingetroffen. Ich danke ganz herzlich und wünsche dem OTB weiterhin alles Gute. Mit den besten Wünschen **Dieter Groskopff**

Geschrieben oder angerufen haben auch Brigitte Schönbrunn, Hanna Greve, Erika Schröder, Gisela Müller, Mechthild Brand, Inga und Ernst Speer und Gisela Müller-Dormann.

Wir setzen uns ein für Sport und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke
Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg
Inh. Dr. A. Pfeifer
- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -
Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787
www.weser-ems-apotheke.de

Dobben-Apotheke
Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.
Hindenburgstraße 23 · 26122 Oldenburg · Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE
Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer
Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN APOTHEKE
IHRE BERATER-APOTHEKE
Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN APOTHEKE
IHRE BERATER-APOTHEKE
Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

BECKER
Kompetenz in Farbe

Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

www.becker-malerei.de

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31